

PUPPEN

& SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Leni von
Monika Peter-Leicht
gewinnen



Ohne Fehl und Tadel
Die schönsten Puppen
von Bruno Schmidt

Renate Eberhards Reborns
Unikatpuppen
aus der Schweiz



Ausgabe 4/2015
August/September 2015
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeLux: 11,60 € • It: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Alles zur Festwoche in Neustadt,
Sonneberg und Coburg

Feierstimmung

Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/2016



NEU

ISBN-Nummer: 978-3-939806-80-6
mehr als 200 Seiten, **29,80 Euro**

Mehr als 280 Puppen
mit Daten und
aktuellen Preisen

Der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** mit über 280 Abbildungen ist das neue Standardwerk für Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt. Im Preisführer werden verschiedene Exemplare der Puppe aus der Zeit von 1959 bis 1975 im Detail vorgestellt und von der Expertin Bettina Dorfmann fachkundig bewertet. Wer sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigt, für den ist dies neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de



159 aus 16 ...

... lautete die Erfolgsformel, mit der sich der erste **Internationale PUPPENfrühling** auf Anhieb als Deutschlands größte Puppenmesse etablierte. 159 Künstler, Fachhändler und Verbände waren aus insgesamt 16 Nationen nach Münster gekommen, um an der Premiere dieser neuen Veranstaltung teilzunehmen. Die Internationalität, die große Vielfalt, die durchweg hohe Qualität der gezeigten Arbeiten und die freundschaftliche Atmosphäre waren die vielleicht entscheidenden Faktoren dafür, dass die Messe schon jetzt einzigartig ist. Ein Umstand, der natürlich auch von den 6.800 Besuchern goutiert wurde.

Für all diejenigen, die in diesem Jahr noch nicht dabei sein konnten oder die die Highlights des Events noch einmal Revue passieren lassen wollen, berichten wir in diesem Heft ausführlich über den **Internationalen PUPPENfrühling**. Und auf der Event-Website unter www.puppenfruehling.de finden Sie zudem ein interessantes Video mit Infos, Stimmen und Impressionen aus Münster.

Genauso vielfältig und abwechslungsreich wie das Treiben im Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland am letzten April-Wochenende ist auch die Themenmischung in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**. Das Spektrum reicht dabei von antiken Schätzen über Anleitungen zum Selbermachen und informativen Künstlerporträts bis hin zu allen Gewinnern des renommierten Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises für zeitgenössische Puppenkunst und einem ersten Ausblick auf kommende Szene-Highlights wie die modell-hobby-spiel in Leipzig oder auch die Puppenfesttage in Eschwege.

Viel Vergnügen beim Lesen und Entdecken wünscht Ihnen Ihr

Jan Schönberg
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

Puppenwelten

- Haute Couture Antique
Puppengarderobe nach Maß von Sigrid Ramackers 6-8
- Für gut befunden
Jana Günthers Reborn-Zubehör 20-21
- Aus Fantasie geboren
Liebevoller Stoffpuppen von Simona Catapano 22-23
- Käthe Kruse-Puppen 2015: Grace und Lilo 29
- Von Hand gemacht
Puppenfertigung in China 30-31
- ✿ Babypuppen aus der Schweiz
Unikate von Renate Eberhard 46-47
- Aus weißem Gold
Die seltenen Porzellan-Barbies 68-69
- Standfest und schwerelos
Geflügelte Wesen von Tine Kamerbeek 78-80

Antik & Auktion

- ✿ Die Schönsten ihrer Art
Das Beste aus der Porzellanfabrik Bruno Schmidt 14-18
- Antik-Galerie
Jacques von S.F.B.J aus dem Jahr 1915 19
- Zeigt her Eure Füßchen
Kruse-Puppen aus DDR-Produktion 24-28



Zu den wichtigsten deutschen Puppenproduzenten gehörte das 1900 gegründete Unternehmen Bruno Schmidt in Waltershausen. Hier entstanden wundervolle Puppen, die sich bei Sammlern heute großer Beliebtheit erfreuen. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Tatjana Ansarian stellt drei Exemplare vor, die durch ihre herausragende Qualität und wundervolle Ausarbeitung zu überzeugen wissen.



Sigrid Ramackers ist eine Meisterin im Umgang mit Nadel und Faden. Sie stattet wertvolle antike Puppen, am liebsten französische Bébés aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, mit passgenauer Bekleidung aus. Wichtig ist ihr dabei neben der Authentizität der Schnitte auch die Verwendung antiker Stoffe.



Coburg, Neustadt, Sonneberg: Diese drei Städte waren jahrzehntelang das Zentrum der berühmten deutschen Spielzeugindustrie und laden noch immer einmal im Jahr zur großen Festwoche. Highlights sind neben der Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises und dem Teddy- und Puppenfest in Sonneberg die zahlreichen Sonderausstellungen in den Spezialmuseen der Region.

Puppenmachen

Klassisch und modern
Nostalgisches Jungenoutfit 50-54

Schnell gemacht
So entsteht ein niedliches Hängekleid 56-57

Szene

Grenzenlose Kreativität
PannaDollYa-Show in Minsk 9

✿ Gewinnspiel
Leni von Monika Peter-Leicht 32

✿ Total global – Das war der
Internationale PUPPENfrühling 2015 33-43

Termine für Puppenfreunde 44

Aktuelles und Wissenswertes
aus der Puppenwelt 60-67

✿ Feierstimmung
Alles zur Festwoche in Sonneberg und Neustadt 70-77

Standards

Editorial 4

PUPPEN & Spielzeug-Markt 10-13

Fachhändler 45

PUPPEN & Spielzeug-Shop 48-49

Kleinanzeigen 58-59

Vorschau/Impressum 82

✿ Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Puppenmachen

50

Der Begriff Knickerbocker bezeichnet eine wadenlange Hose, die Ende des 19. Jahrhunderts in Mode kam und besonders bei Wanderern beliebt war. Passend dazu trug man ein schickes Hemd, Hosenträger und eine Schiebermütze, die auch heute noch en vogue ist. Wie man ein solches näht, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider in einer ausführlichen Anleitung.



Puppengarderobe nach Maß von Sigrig Ramackers Haute Couture Antique

Sigrig Ramackers ist eine Meisterin im Umgang mit Nadel und Faden. Sie stattet wertvolle antike Puppen, am liebsten französische Bébés aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, mit passgenauer Bekleidung aus. Wichtig ist ihr dabei neben der Authentizität der Schnitte auch die Verwendung antiker Stoffe.

Die Gewänder aus dem Atelier von Sigrig Ramackers sind besonders authentisch, weil sie aus originalen, antiken Stoffen hergestellt werden. Die 58-jährige Rheinländerin ist seit Langem schon Stammgast auf verschiedenen Messen, Börsen und Antikmärkten – immer auf der Suche nach gut erhaltenen antiken Stoffen. „In Frage kommen nur Naturmaterialien wie Baumwolle, Wolle, Leinen und Seide. Die Knöpfe der Kleider dürfen aus Glas, Metall oder Perlmutter sein. Als Material für die Hütchen verwende ich unter anderem Filz und Stroh.“

Echt Spitze

Der geschickten Näherin geht das Herz auf, wenn Sie beispielsweise ein Stück historische Klöppel- oder Nadelspitze findet. „Sobald ein schlichtes, gut sitzendes Kostüm mit echter Spitze verarbeitet ist, wirkt es sofort ganz edel. Die Puppe soll im fertigen

Kostüm aussehen, als wäre sie nach 100 Jahren aus einem Dornröschenschlaf geweckt worden. Auf die Details kommt es an: Ein Kleid aus feinsten Seide benötigt zum Beispiel reichlich Unterwäsche, um eine gewisse Standfestigkeit zu erzielen. Es muss zudem knielang sein und der Puppe genau passen.“

Das ist durchaus schwieriger als mancher Laie denken mag, denn auch Puppen haben individuelle Maße, vor allem wenn es sich bei den Stücken nicht um industrielle Massenware handelt. „Seit ein paar Jahren nähe ich fast ausschließlich für die französischen Bébés



Eine Modepuppe von Francois Gaultier. Das Kostüm wurde aus einem Seidentaftkleid aus der Zeit um 1889 gefertigt



Christiane Aschenbrenner

Die 70 Zentimeter große Pandora aus Holz wurde von Sigrig Ramackers passgenau eingekleidet



Schneiderin Sigrig Ramackers näht mit Vorliebe Kleider für antike französische Puppen



Französische Puppe unbekannter Herkunft mit einem Schutenhütchen aus Samt mit geraffter innerer Krempe

aus der Zeit von 1870 bis um die Jahrhundertwende. Modepuppen aus der gleichen Periode und auch die Wachspuppen des späten Biedermeier haben es mir angetan. Das sind Maßanfertigungen wie aus dem Lehrbuch, da die Körper sehr unterschiedlich in ihrer Form sind“, erklärt Sigrid Ramackers.

Edle Mode

Nachdem die gelernte Bürofachkraft die Puppenschneiderei über 22 Jahre lang ausschließlich als Hobby betrieben hatte, wagte sie im Jahr 2012 den Schritt in die Selbstständigkeit. Die individuellen Arbeiten aus ihrer fachspezifischen Werkstatt sind stark nachgefragt. Vor allem kommen natürlich Sammler, um ihre wertvollen Stücke neu einkleiden lassen. „Oft sind die antiken Puppen selbst noch einigermaßen intakt, die Ausstattung und Kleidung– sofern sie überhaupt noch vorhanden ist – lässt jedoch zu wünschen übrig.“

Sigrid Ramackers erinnert sich, wie sie selbst auf ähnliche Weise zu ihrem heutigen Beruf gekommen ist. „Es war 1993 – die



Capothut aus aprikotfarbener Seide für eine Puppe aus der Zeit um 1900



Seidenripshut mit Straußenfedern und taubenblauem Blumenbouquet

Zeit, als das Puppensammeln generell sehr angesagt war. Auf einem Flohmarkt erstand ich eine Inge von Schildkröt. Erst zu Hause stellte ich fest, dass ihr Zustand miserabel war. Im Mönchengladbacher Auktionshaus Ernst konnte man mir weiterhelfen. Ich war sofort fasziniert von der Welt der Puppen, die sich dort für mich öffnete. Mein Entschluss stand ziemlich schnell fest: Ich wollte nicht mehr ins Büro zurück, sondern kreativ und künstlerisch arbeiten.“ Der zweifachen Mutter fiel diese Entscheidung leicht, konnte sie doch auf diese Weise viel besser für die beiden Töchter da sein als mit einer Berufstätigkeit außer Haus.

Perfekter Sitz

Angefangen hat Sigrid Ramackers zunächst mit dem Nähen für Celluloidpuppen, da deren Kleidung weniger aufwändig ist. Ihr erklärtes Ziel war es jedoch von Beginn an, für französische Porzellankopfpuppen zu nähen. Dass dieses Vorhaben gelungen ist,



Die 45 Zentimeter große SFBJ im beigen Seidentaftkostüm. Diesen Stil trug man um 1890

hat die Rheinländerin nicht zuletzt ihrer Akribie zu verdanken. „Besonders wichtig war und ist für mich eine sorgfältige Verarbeitung. Auch auf der linken Seite müssen die Kleidungsstücke noch ansehnlich sein. Deshalb füttere ich die Teile nach Möglichkeit ab. Außerdem sitzt ein gefüttertes Teil wesentlich besser.

Die Schneiderin ist erst so richtig zufrieden, wenn durch ihre Nähkunst ein harmonisches Ganzes entstanden ist. „Es gibt zum Beispiel winzige antike Knöpfe, jeder für sich ein eigenes kleines Kunstwerk. Dazu echte Spitze, mit der man selbst ein schlichtes Kostüm zu einem edlen Stück machen kann. Gern stelle ich auch die passenden Hüte her, damit wird es erst richtig komplett und vor allem auch korrekt im historischen Kontext.

Geschultes Auge

Das alles ist ausgesprochen zeitaufwändig. Bei neuen Entwürfen fertigt Sigrid Ramackers immer erst mal ein Probekleid, damit die Passform noch korrigiert werden kann. Die eigentliche Näharbeit dauert dann nochmal durchschnittlich acht bis zehn Stunden, je nach Größe des Modells. Die passende Kopfbedeckung zu erstellen, schlägt mit etwa drei Stunden zu Buche.



Jumeau im zimtfarbenen Seidenkostüm, genäht aus einem Rock aus der Zeit um 1880

KONTAKT

Sigrid Ramackers, In Katzem 20, 41812 Erkelenz
Telefon: 024 35/34 78, E-Mail: sigridramackers@yahoo.de
Internet: www.creation-petite-couture.de



Eine frühe Wachspuppe, die Sigrid Ramackers im Kundenauftrag neu benäht hat



Eine SFBJ (52 Zentimeter), bekleidet mit einem altrosa-farbenen Seidentaftkostüm mit gerafftem Einsatz

Anregungen holt sich die reiselustige Schneiderin in Museen. Der Louvre und die Orangerie in Paris oder die Uffizien in Florenz – Sigrid Ramackers wandert mit aufmerksamem Blick durch Kunstausstellungen. Dabei hat sie nicht nur Mode und Bekleidung der unterschiedlichen Epochen im Fokus, sondern schult vor allem ihr Auge in Bezug auf harmonische Farbgebung.

„Darüber hinaus liebe ich historische Romane. Auch Bildbände sind ein guter Fundus. So kann ich immer wieder das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden“, freut sich die Puppenmodistin. Für die Zukunft hat die zielstrebige Künstlerin konkrete Pläne. „Ich möchte meine kleine, hochspezialisierte Puppenschneiderei bekannter machen. Ein stabiles Netzwerk ist daher notwendig, um das ganze Drumherum zu bewältigen. Gute Ideen alleine reichen nicht“, weiß Sigrid Ramackers. „Verkauf, Vertrieb und Marketing sind mindestens ebenso wichtig. Dabei muss man aufpassen, dass man sich nicht mit Kleinigkeiten und an Nebenschauplätzen verzettelt. Das unterscheidet eben den Profi vom Amateur.“



Eine historische Wachspuppe von Lucy Peck, die ein Kleid aus handbesticktem Organza trägt, der mit Seide unterlegt ist

PannaDollYa-Show in Minsk

Tobias Meints

Grenzenlose Kreativität

In diesem Frühling stand die weißrussische Hauptstadt Minsk ganz im Zeichen der Puppen. Auf der großen PannaDollYa-Show, dem wichtigsten Szene-Event des Landes, zeigten viele namhafte Künstler herausragende Beispiele zeitgenössischer Puppenkunst. Darüber hinaus wurden die Sieger des PannaDollYa-Awards ausgezeichnet. Internet: www.pannadollia.com



Warum sollen Puppen keine Kostüme tragen? Dieses Hasenfell steht der Kreation sehr gut



Halb Puppendame, halb Gans: edel und stilbewusst präsentierte sich dieses Zwitterwesen



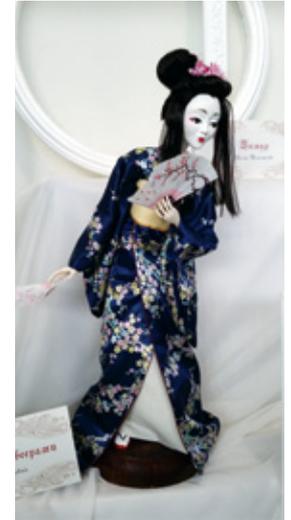
Dieses wertvolle Schachbrett war in Minsk zu sehen, jede Figur ein eigenes Kunstwerk



Diese herausragenden Kreationen stammen von der weißrussischen Künstlerin Galina Dmitruk



Eine opulente Künstlerpuppe, gefertigt von der deutschen Künstlerin Silvia Weser



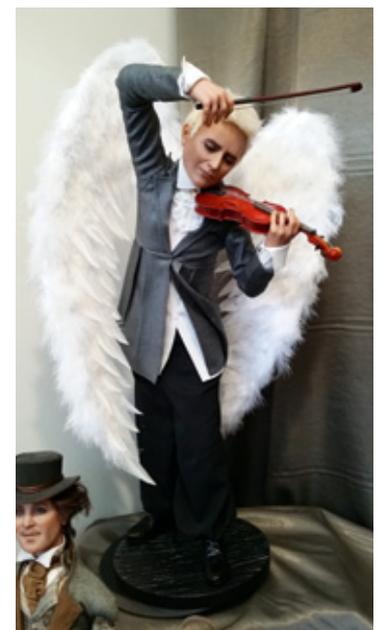
Der Einfluss japanischer Kultur und Kleidungs-tradition zeigt sich an dieser filigranen Puppe



Ein Blickfang war diese Darstellung eines dickgewordenen Superhelden



Liebliche Mädchen-darstellung aus dem Atelier der Münchener Künstlerin Siu Ling Wang



Himmlische Klänge entlockt dieser geflügelte Geiger seinem Instrument

AWARD-GEWINNER

PannaDollYa-Award – Galina Dmitruk
 Gefilzte Puppen – Olga Tsiganova
 Stoffpuppen – Kristina Meishutovich
 Skulpturenkunst – Marina Zhavoronkova
 Ball Jointed Dolls – Larisa Nasanovich
 Babypuppe – Irina Kvetkovskaya
 Nachwuchspreis – Marina Savchenko

Markt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Gabriele Pionteck
 Ziegelhof 22, 31785 Hameln
 Telefon: 051 51/40 57 21
 E-Mail: gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de
 Internet: www.hamelner-puppenkinder.de
 Bezug: direkt



Peggy-Sue ist ein selbstbewusstes kleines Mädel, das trotz ihrer roten Haare die Farbe Rosa liebt und ihre Jeans mit den vielen rosa-farbenen Applikationen. Sie hat strahlend-blaue Glasaugen aus Lauscha und besteht aus feinem Biskuit-Porzellan sowie einem Körper aus Nessel. Peggy-Sue ist 76 Zentimeter groß und die Nummer 2 einer Fünfer-Limitierung.

76 Zentimeter misst das Porzellanpuppen-Mädchen von Gabriele Pionteck

C. Kreul
 Carl-Kreul-Straße 2
 91352 Hallerndorf
 Telefon: 095 45/92 50
 Telefax: 095 45/92 55 11
 E-Mail: info@c-kreul.de
 Internet: www.c-kreul.de
 Bezug: Fachhandel

Die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line richtet sich sowohl an Profis im Modellieren als auch an Hobby-einsteiger. Sie ist gebrauchsfertig verpackt und leicht zu bearbeiten. Im Gegensatz zu vielen ofenhärtenden Modelliermassen muss aeroplast nicht gebrannt werden. Zur dekorativen Gestaltung empfiehlt sich Hobby Line Acrylfarbe auf Wasserbasis.

Wer auf das Brennen fertigmodellierter Objekte verzichten möchte, sollte auf die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line zurückgreifen



Gabriele Müller
 Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
 Telefon: 030/75 65 69 73
 E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
 Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de
 Bezug: direkt

Von der Berliner Künstlerin Gabriele Müller gibt es einige neue Puppenkinder. Diese süßen Teenager verfügen über flotte, von der Künstlerin handgefertigte Sommeroutfits und ergänzen die bereits bekannten Charaktere von Gabriele Müllers Rasselbande.



Niedliche Charaktere mit wundervollen, sommerlichen Outfits: gefertigt von Gabriele Müller



Eine Reihe von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt bei LF-13 Modellbau-Zubehör

Lf-13 Modellbau-Zubehör
 Bassenwinkel 3
 59379 Selm-Bork
 Telefon: 025 92/97 96 85
 E-Mail: lokfuhrer2013@gmail.com
 Internet: <http://lf-13modellbau-zubehoer.blogspot.de>
 Bezug: direkt

Die Firma LF-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wurde erneut erweitert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann.



Lieselotte Lücke – Celler Puppenhaus
 Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle
 Telefon: 051 41/477 53, E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
 Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de

Im Celler Puppenhaus von Lieselotte Lücke gibt es die beiden neuen Serien von Sylvia Natterer-Puppen – gefertigt von der französischen Firma Petit Collin. Zur Serie Finouche gehören drei 48 Zentimeter große, sehr bewegliche Ganzvinylgelenkpuppen. Die Serie Minouche besteht aus fünf jeweils 34 Zentimeter großen Gelenkpuppen. Die Augen sind handgemalt, die Haare eingenäht. Letztere können gewaschen und gekämmt werden. Der Preis für die großen Puppen beträgt 119,- Euro, die Kleinen schlagen mit 89,- Euro zu Buche.



Die bekannte Designerin Sylvia Natterer arbeitet mit dem Unternehmen Petit Collin zusammen: Das Ergebnis, zwei wundervolle Puppen-Kollektionen

Zudem gibt es im Celler Puppenhaus eine hübsche, extravagant bedruckte Puppentasche in der Größe 45 x 35 Zentimeter. Der Einführungspreis beträgt 9,95 Euro.



Mit dieser Tasche aus dem Celler Puppenhaus lässt sich einiges transportieren

Hiltrud Schwing
 Beundestraße 15, 63691 Ranstadt
 Telefon: 060 41/87 68
 E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
 Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
 Bezug: direkt

Elisa ist eine 80 Zentimeter große Puppe mit mundgeblasenen Augen und einer hochwertigen Echthaar-perücke. Ihr langes Kleid aus Schweitzer Batist mit Seide und kostbarer Spitze am Oberteil wurde von Hiltrud Schwing entworfen und angefertigt. Elisa ist Teil einer Zweier-Vario-Serie.

80 Zentimeter misst das kleine Porzellanpuppen-Mädchen Elisa von Hiltrud Schwing



Mini Mundus
 Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich
 Telefon: 061 03/948 90
 E-Mail: info@minimundus.de
 Internet: www.minimundus.de
 Bezug: direkt/Fachhandel

Diese holländische Kommode mit neun vergoldeten Beschlägen ist wieder im Sortiment von Mini Mundus. Es handelt sich um ein sehr schönes Möbelstück, bei denen sich die geschwungenen Frontplatten der drei Schubladen genau in die bauchige Form des Möbels integrieren. Der Bausatz besteht aus Naturholz sowie neun vergoldeten Messingbeschlägen. Die Abmessungen: 7,5 x 10 x 5,5 Zentimeter. Der Preis für das Kit: 19,50 Euro



Mit ein wenig handwerklichem Geschick, kann man diese holländische Kommode dem Stil des eigenen Puppenhauses anpassen

Mini Mundus hat eine Reihe versilberter Miniaturen im Programm. Dazu zählt dieses eindrucksvolle Kaffee-Service für sechs Personen. Es besteht aus jeweils



sechs Tassen, Tellern und Löffeln. Der Durchmesser der Teller beträgt 11 Millimeter. Der Preis: 5,50 Euro

Versilberte Miniaturen gibt es im Sortiment von Mini Mundus, wie dieses 18-Teile Service-Besteck-Set

Markt Produkt-Neuheiten im Überblick



FIMO Puppen heißt die neue Modelliermasse von Staedtler. Sie ist in einem 500-Gramm-Block erhältlich

Staedtler Mars
Moosackerstraße 3, 90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/936 50
E-Mail: info@staedtler.de
Internet: www.staedtler.de
Bezug: Fachhandel

Bei FIMO Puppen von Staedtler handelt es sich um eine ofenhärtende Modelliermasse im 500-Gramm-Großblock. Das Material ist besonders geschmeidig, formstabil und eignet sich speziell für das Fertigen von Puppen. Mit FIMO Puppen lassen sich natürliche Hautfarben mit einem seidenmatten Porzellan-schimmer erzielen. Verfügbar ist das Material in vier verschiedenen Farben.

Eva Danker
Ulmenstraße 13b, 24782 Büdelsdorf
Telefon: 043 31/326 25
E-Mail: h.danker@foni.net
Internet: www.eva-danker-puppen.de
Bezug: direkt

Anna ist die Darstellung eines Mädchens und besteht vollständig aus Porzellan. Die kleine Schönheit misst 33 Zentimeter, hat echte Haare und gemalte Augen. Die Kleidung ist selbst entworfen und angefertigt worden.



Gemalte Augen, wundervolle Haare und eine hervorragende Modellierung zeichnen das Puppenkind Anna aus

Aus Porzellan und Stoff hat Eva Danker den Puppenjungen Thomas kreiert. Er ist stattliche 65 Zentimeter groß und verfügt über echte Haare und gemalte braune Augen. Die Kleidung ist selbst entworfen und wurde von der Künstlerin in Handarbeit hergestellt.

Mit Thomas hat Eva Danker ein großes, lebensrechtes Puppenkind geschaffen. Es besteht aus Porzellan und Stoff



Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Der neue **PUPPEN-Preisführer**, die Auflage 2015/2016, mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Raritäten und beliebte Sammlerpuppen sind in diesem Buch zu finden.

Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt dürfen sich auf ein neues Standardwerk freuen: den **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** von **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann. In dem Buch werden über 280 Puppen aus verschiedenen Jahrzehnten im Detail vorgestellt und bewertet. Eingebettet in die Firmen-Geschichte von Mattel werden den Lesern bekannte und weniger bekannte Charaktere der großen Barbie-Familie präsentiert.



PuppenAngelika.de
 Nobelstraße 1b
 85757 Karlsfeld
 Telefon: 08131 / 613 96 11
 Email: office@puppenangelika.de
 Internet: www.PuppenAngelika.de
 Bezug: direkt

Bei PuppenAngelika.de gibt es nun das Little Genesis Heat-Paint-Set mit Anleitung auf DVD. Die Genesis-Farben garantieren dauerhaft schöne Reallife-Babys. Hierbei wird jeder Farbgebung einzeln eingebacken. Dadurch trocknet die Farbe gut und kann nicht mehr in das Vinyl einziehen.



Alles, was man für den Einstieg in die Arbeit mit den Genesis-Farben benötigt, bietet PuppenAngelika.de in einem Set inklusive Lehr-DVD an

PuppenAngelika.de bietet das ideale Einsteiger-Set mit Grundfarben, Versiegelung und eine Anleitung auf DVD an. In dem Lehrfilm wird jeder einzelne Arbeitsschritt ausführlich erklärt. Der Film ist zwar auf Englisch, aber die Bilder erklären sich fast von selbst. Spezielle Englischkenntnisse sind demnach nicht erforderlich. Der Preis: 64,99 Euro.

Puppen-Traumland
 Eschweg 120, 48477 Hörstel
 Telefon: 054 54/933 98 17
 E-Mail: info@puppen-traumland.de
 Internet: www.puppen-traumland.de
 Bezug: direkt

Mikky, von der niederländischen Puppenkünstlerin Sandy Faber modelliert, ist der neue Vertreter der Little Dreams Collection von Puppen-Traumland. Das Kit besteht aus dem Kopf ohne Haare, Dreiviertel-Armen und -Beinen und wahlweise mit passendem Flanellscheibengelenkkörper. Die fertige Reborn-Puppe hat eine Größe von rund 53 Zentimeter und einen Kopfumfang von 38,5 Zentimeter. Der Preis: ab 61,90 Euro.



Neu bei Puppen-Traumland gibt es die Babypuppe Mikky – als Bausatz ohne oder mit Körper

CMT Puppengalerie
 Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
 Tel. 079 51/46 82 77, Fax 079 51/46 76 36
 E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
 Internet: www.cmtpuppengalerie.de
 Bezug: direkt

Exklusiv bei der CMT Puppengalerie gibt es das Puppenmädchen Carlotta, die von Monika Levenig gefertigt wurde. Das kleine Kunstwerk ist auf 100 Exemplare limitiert und wird mit Echtheitszertifikat ausgeliefert. Sie misst 99 Zentimeter, besteht aus Vinyl und hat elf Gelenke. Carlotta hat wahlweise dunkelbraune Haare und grün-graue Augen, blonde Haare und braune Augen oder rotblonde Haare und blaue Augen. Die leicht lockige Langhaarperücke kann individuell gestaltet werden. Der Preis: 369,- Euro.



Das Puppenkind Carlotta gibt es in drei verschiedenen Versionen exklusiv bei der CMT Puppengalerie

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Das Beste aus der Porzellanfabrik Bruno Schmidt

Die Schönsten ihrer Art

Zu den wichtigsten deutschen Puppenproduzenten gehörte das 1900 gegründete Unternehmen Bruno Schmidt in Waltershausen. Hier entstanden wundervolle Puppen, die sich bei Sammlern heute großer Beliebtheit erfreuen. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Tatjana Ansarian stellt drei Exemplare vor, die durch ihre herausragende Qualität und wundervolle Ausarbeitung zu überzeugen wissen.

Einleitung: Tobias Meints
Text und Fotos: Tatjana Ansarian

Das Herz, das die Buchstaben B, S und W umschließt, ist seit 1914 das Warenzeichen der am 1. April 1900 gegründeten Puppenfabrik Bruno Schmidt in Waltershausen. Zunächst wurden die Puppenköpfe des noch jungen Unternehmens in der Porzellanfabrik Baehr & Pröschild in Ohrdruf gefertigt, bis Schmidt seinen Lieferanten im Jahr 1918 übernahm. Durch die anfängliche Zusammenarbeit sind die Köpfe mit kombinierten Nummernsystemen versehen. Dies führte bei Sammlern nicht selten zu Irritationen, die Probleme haben, Qualität und Echtheit dieser Kreationen zu erkennen. Vor allem Sammler, denen die nötige Routine fehlt, sollten sich in einem solchen Fall von erfahrenen Kollegen beraten lassen. Eindeutig lässt sich die Herkunft bei den vorgestellten Puppen bestimmen. Es handelt sich um besonders herausragende Exemplare, die aus der Produktionspalette hervorstechen. Nicht umsonst gehören sie zu den beliebtesten und gesuchtesten Exemplaren, die Bruno Schmidt jemals gefertigt hat.

Besondere Schönheit

Die erste Puppe, eine Wendy, ist ein seltenes und von Sammlern favorisiertes Exemplar. Die Biskuitporzellanqualität des Kopfes ist vom Feinsten, die Modellierung der Augen, der breiten Nase und der Mundpartie famos. Die Farbgebung des Gesichts ist perfekt gelungen und wirkt sehr realistisch. Die Puppe dokumentiert in ihrer nuancierten Farbigkeit die Geschmackskultur ihrer Entstehungszeit. Es handelt sich um ein exzellentes, souverän detailliert gestaltetes



Die dunkelblonde Mohairperücke passt perfekt zu dieser hochwertigen Kreation mit einer Größe von 42 Zentimeter

Neben dem wundervollen Kopf, kann auch das zurückgenommene, dennoch liebevoll ausgestaltete Kleiderensemble überzeugen



Diese Puppe mit der Marke
2033/  537, gehört zu den
schönsten Exemplaren aus der
Fertigung von Bruno Schmidt



Ein zweiteiliges Matrosenkleid und ein Strohhut zieren diese 52 Zentimeter große Puppendame aus Waltershausener Produktion



Kindergesicht mit auffallend fülliger und stark vorspringender Oberlippe. Ihre Ausstrahlung gründet sich auf der technischen Brillanz ihrer Herstellung sowie das perfekte, farblich passende Outfit. Nicht umsonst ist sie in dem nur noch antiquarisch erhältlichen Buch „Puppenstars – Die schönsten Puppen der Welt“ von Lydia Richter gleich zwei Mal abgebildet.

Dieses Exemplar bot der inzwischen verstorbene Schweizer Puppenhändler Alfred Barsotti vor rund 25 Jahren zum Kauf an. 20 Jahre später wurde sie bei der Ladenburger Spielzeugauktion von Götz C. Seidel versteigert. Zu dem Zeitpunkt war sie mit einem Babykörper mit beweglichen Händen versehen, wie man ihn bei Hertel, Schwab & Co. sowie bei König & Wernicke findet. Da dieser, ebenso wie die dunkelbraune Langhaarperücke nicht zum Gesamtbild passte, wurde der wunderbare Kopf auf einem unbespielten Gliederkörper montiert und mit einer passenden, dunkelblonden Mohairperücke versehen. Der Kopf trägt die Initialen

2033

 537
 6

In diesem Fall steht das „B S“ für Bruno Schmidt, das W für Waltershausen. Darüber hinaus verfügt das Puppenkind über hell-

blaue Glasschlafaugen. Die Augenbrauen sowie die Wimpern sind präzise gemalt und der herzförmige, geschlossene Mund, der durch seine Rosa-Färbung überzeugt, verleihen der Kreationen ein exquisites Aussehen. Ihre Gesamtgröße beträgt 42 Zentimeter.

Exquisites Ensemble

Bekleidet ist die Schönheit mit einem hauchzarten, cremefarbenen Kleid aus Schweizer Battist mit Lochstickerei. Das Oberteil ist mit feinsten Spitze bestückt – ebenso wie die Armbündchen und der Rocksaum. Das Kleid im Empire-Stil zierte ein hellblaues Samtband. Darunter trägt die 537 ein himmelblaues Seidenkleid sowie einen Halbrock aus Organza und ein ganzteiliges Unterhöschen aus Spitze. Filigran gewirkte Söckchen und blassblaue Schühchen komplettieren die Garderobe.

Große Schwester

Das zweite Exemplar, ebenfalls eine Typ Wendy, besitzt einen zauberhaft und innig modellierten Kopf. Besonders beeindruckend sind ihr Charme und ihre Stimmigkeit. Das Biskuitporzellan ist hell und frei von jeglichen Unreinheiten. Sämtliche Attribute der ersten Puppe gelten auch für ihre größere Schwester. Sie ist sogar noch kostbarer, allein aufgrund ihrer Größe von stattlichen 52 Zentimeter. Die Puppe ist wie folgt gemarkt:

2033

 8



Die Qualität des Porzellans ist exquisit, ebenso wie die Bemalung dieser Bruno Schmidt-Puppe

Bei diesem Puppenkind
handelt es sich um Bruno
Schmidts 2033, , 8



2023

539

2

Ihre üppige, hellblonde Perücke besteht aus Mohair. Der Kopf ist auf einem sehr gut erhaltenen Toddlerkörper montiert. Die Größe beträgt 36 Zentimeter.

Highlight

Ihre komplett erhaltene, antike Kleidung ist ein Meisterstück der Handwerkskunst für sich. Sie trägt eine Tracht, bestehend aus einer spitzenbesetzten Leinenbluse mit Pluderärmeln – darüber ein schwarzes Samtmieder. Es ist reich mit winzigen Perlen, Silberkordellitzen, Pailletten und dezent schimmernden, gestrickten Blümchen bestickt.

Der weinrote, gereihte Rock ist aus gechinzter Baumwolle und wurde am Rocksäum mit schwarzen Samtbändern verziert. Ihre Unterwäsche besteht aus zwei Unterröcken, einer kniebedeckenden Hose mit einem Unterhemdchen und ist üppig mit Spitzenbordüren versehen. Dazu trägt sie gestrickte, schwarze Garnstrümpfe und braune Lederschühchen. Äußerst aufwändig ist ihr Kopfschmuck ausgearbeitet. Der Haarkranz aus schwarzem Samt ist mit winzigen Blütenknospen, Blättern, gestickten Blümchen und farblich passenden bunten Seidenbändern ausgestattet.

Schönheiten

Diese drei Puppen – jede einzelne ein Kunstwerk – spiegeln die hohe Qualität der Produkte aus der Waltershausener Puppenfabrik Bruno Schmidt wider. Es bedarf keiner Erklärung, warum diese drei Kreationen bei Sammlern heute überaus gefragt sind.



Bei dieser Puppe, einer 2023, 539, 2, ist das Kleiderensemble von herausragender Qualität und in einem einzigartigen Zustand

Ihre mittelblonde Mohairperücke ist mit rosafarbenen Schleifen garniert, der Kopf auf einem unbespielten Gliederkörper montiert. Sie trägt ein antikes, zweiteiliges Matrosenkleid aus rohweißem Wollstoff und verfügt über reichlich Unterwäsche. Ihre weißen Strümpfchen und die schwarzen Lederschuhe komplettieren das Outfit. Sie besitzt einen Trousseau mit zahlreichen Kleidern, passendem Strohhut und mehreren Schuhpaaren.

Dritte im Bunde

Das dritte Exemplar ist ebenfalls ein wunderbares Beispiel für die hochqualitative Fertigung in der Fabrik von Bruno Schmidt. Das Puppenkind verfügt über ein erstklassiges Biskuitporzellan. Das schön modellierte Kindergesicht mit der breiten Nase sowie der herzförmig geschlossene Mund zeichnen die Kreation aus. Die Augen sind hellblau mit schwarzen Lidstrich bemalt und in der Lidfalte ockerfarben ausgeführt – wie feine Augenbrauen. Dies ist typisch für diese Serie. Sie ist gemarkt mit den Zahlen:



Der Kopf dieser Kreation ist auf einem sehr gut erhaltenen Toddlerkörper montiert. Die Puppe ist 36 Zentimeter groß

Antike Puppen versprühen einen ganz besonderen Charme. Für einige sind sie geliebte Erinnerungen an die eigene Kindheit, andere bewahren sie zum Andenken an ihre Eltern oder Großeltern auf. So oder so, es handelt sich um wunderbare Zeitzeugen, die viele Geschichten erzählen könnten. Da nicht jeder über eine umfangreiche Sammlung mit unterschiedlichen Puppencharakteren verfügt, präsentieren wir in jeder PUPPEN & Spielzeug-Ausgabe des Jahres 2015 das Porträtfoto eines antiken Kunstwerks. Dieses Mal handelt es sich um den Charakterjungen Jacques von S.F.B.J. mit der Halsmarke 236. Diese Kreation trägt den Beinamen „lachende Jumeau“ und verfügt über einen Biskuitkurbelkopf mit blauen Glasaugen und einem offen-geschlossenen Mund. Die 236 misst 55 Zentimeter und stammt aus der Zeit um das Jahr 1915. Gabriele Bothen-Hack



Jana Günthers Reborn-Zubehör

Für gut befunden

Die Künstlerin Jana Günther hat sich durch ihre herausragenden Babypuppen einen guten Namen gemacht. Ihr Erfolg ist zum einen auf Talent und Können zurückzuführen. Zum anderen sind es die Materialien und Werkzeuge, die zu einem perfekten Finish beitragen. Von ihren Werkzeugen ist sie so überzeugt, dass sie diese in ihrem Shop anbietet.

Das Label der Puppenmacherin Jana Günther trägt den Namen Heavenly Illusions. Die Künstlerin aus Hainichen in Sachsen ist seit über zehn Jahren ausgesprochen erfolgreich als Babypuppenmacherin. Ihre Karriere begann Mitte der 1990er-Jahre mit dem Sammeln, später dem Fertigen von Porzellanpuppen. Einige Jahre später entstand unter ihren Händen die erste Babypuppe aus einem Vinyl-Bausatz. Nun begann die Zeit des Experimentierens.

Start frei

Jana Günthers Ehrgeiz war geweckt und sie machte sich daran, ihre Fähigkeiten ständig zu erweitern und vor allem immer neue Materialien auszuprobieren. Häufig musste die Rebornerin jedoch improvisieren, da Werkzeuge, die heute standard sind, einfach noch nicht existierten. Heute ist das Fertigen von Babypuppen weit ver-

Liebevolle und mit großer Sorgfalt
gefertigte Babypuppen entstehen
seit mehr als zehn Jahren im Atelier
von Jana Günther



Jana Günther auf der
modell-hobby-spiel in
Leipzig. Aufgrund der
Nähe zu ihrem Wohnort
mag sie das Event
besonders gerne



Besonderen Wert legt die Künstlerin auf ein hervorragendes Rooting



Diese Wärmelampe passt hervorragend in einen Puppenkopf und fixiert sich aufgrund der aufklappbaren Flügel an Ort und Stelle



Ein unverzichtbares Hilfsmittel ist diese Lupenbrille. Sie ist auch für Brillenträger geeignet, denn sie wird einfach zusätzlich auf dem Kopf oder der Stirn getragen

breitet und wird von vielen Künstlern fleißig praktiziert. Dennoch sind viele nützliche Werkzeuge und Hilfsmittel immer noch nicht flächendeckend im Puppenfachhandel erhältlich.

Jana Günther wagt daher stets den Blick über den Tellerrand und sucht gezielt nach Produkten, die Rebornern das Arbeiten erleichtern. Jüngstes Beispiel ist eine Lampe, die passgenau in einen Puppenkopf geschoben werden kann und diesen erwärmt. Dadurch wird das Material weicher und das Rooten der Haare fällt leichter. „Es war nicht einfach, eine solche Lampe zu finden“, erklärt Jana Günther. „Und als ich ein passendes Exemplar gefunden hatte, hörten die Schwierigkeiten nicht auf. Ich musste einen Anbieter finden, bei dem ich eine kleine Stückzahl ordern konnte. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, die Lampe eignet sich hervorragend – als ob sie für diesen Verwendungszweck gedacht wäre.“

Doch es sind nicht nur ausgefallene Werkzeuge und Hilfsmittel, die Jana Günther in ihrem Shop anbietet. Auch Nadeln, Pinsel, Glasaugen und natürlich Kids-Mohair aus Kanada bekommt man bei der Puppenmacherin. „Ich halte mein Sortiment bewusst klein, weil ich nur Artikel anbieten will, die ich ausgiebig getestet und für gut befunden habe.“ Auf diese Weise ist Jana Günther dazu in der Lage, ihren Kollegen von ihr getestete Werkzeuge und Accessoires anzubieten. ■



Einfach aber wirkungsvoll: Das Kissen sorgt für einen sicheren Halt des Kopfes beim Rooten

KONTAKT

Heavenly Illusions – Jana Günther
 Berthelsdorfer Straße 61a, 09661 Hainichen
 Telefon: 03 72 07/503 26
 E-Mail: guentherpuppenversand@t-online.de
 Internet: www.heavenly-illusions.de

Liebevoller Stoffpuppen von Simona Catapano Aus Fantasie geboren

Es dauerte lange, bis die italienische Künstlerin Simona Catapano die Figuren und Tiere, die sie sich in kindlichen Spielen ausgedacht hatte, als Puppen in den Händen hielt. Was sie dafür brauchte, waren eine Menge Fantasie und Kreativität, Talent sowie große Geschicklichkeit im Umgang mit Nadel und Faden.

Verena Greene-Christ



Alice ist eine 60 Zentimeter große Stoffpuppe. Sie hat kein Skelett, nur in den Beinen wurde Draht eingefügt. Die Schuhe bestehen aus Filz

Am liebsten arbeitet die italienische Künstlerin Simona Catapano mit Textilien, manchmal kommt auch Modelliermasse zum Einsatz

Simona Catapano wohnt in Livorno, einer kleinen Stadt im Westen Italiens. Ihr liebstes Arbeitsmaterial sind Stoffe. Aus ihnen zaubert sie wundervolle Puppen und Tierdarstellungen. „Jeder Stoff ist anders, fühlt sich anders an, sieht anders aus. Wenn ich neues Material in den Händen halte, kann ich fast schon sehen, wie sich das Schnittmuster wie von selbst auf den Stoff legt“, erklärt die Künstlerin, die ihre Arbeit stets beim aus ihrer Sicht wichtigsten Teil der Puppe, dem Kopf, beginnt.

Kreativer Prozess

Ist das Haupt fertig, folgen die übrigen Teile, die nach und nach ausgearbeitet werden. Zu diesem Zeitpunkt weiß Simona Catapano noch nicht, wie das fertige Kunstwerk einmal aussehen wird. Das Ergebnis zeigt sich erst, wenn es vollendet ist. „Ich experimentiere viel, verwende unterschiedlichste Textilien, lote aus, welche Möglichkeiten sie mir bieten und welche Techniken ich anwenden



Den Titel „Prinzessin und der Frosch“ trägt dieses Kunstwerk. Es basiert auf den Märchen der Gebrüder Grimm





„Alte Frau mit Ratte“ heißt diese Arbeit der Künstlerin. Das Besondere daran, die Ratte hilft der alten Dame beim Laufen

kann“, erklärt die Künstlerin, für die der Weg das Ziel ist. „Ich liebe es zu sehen, wie meine Puppen entstehen und am Ende ein eigener Charakter geboren wird.

Inspirationen

Ihre Accessoires kauft sie gerne auf Flohmärkten und bringt eigentlich von jedem Ausflug neue Fundstücke mit nach Hause. Sie sucht gezielt nach kleinen Schätzen aus der Zeit zwischen 1850 und 1930, da sie diese Epoche liebt. Dabei kann es vorkommen, dass sie auf dem Weg zum Markt oder nach Hause bereits neue Ideen entwickelt. Das geht schnell, schließlich dient für Simona Catapano prinzipiell alles als Inspirationsquelle. Es ist egal, ob es sich dabei um ein Gemälde handelt, eine zufällige Begegnung auf der Straße oder eine fröhliche, zufällig aufgeschnappte Melodie.

Die Künstlerin besucht nur wenige Veranstaltungen – und wenn dann in ihrem Heimatland. Dennoch hat sie bereits eine große Fan-Gemeinde. Freunde ihrer Kunst können die Werke auf Simona Catapanos Website oder in ihrem Etsy-Shop erwerben. ■



Diese namenlose Kreation zeigt einen Mann und ein Baby. Beide haben nur eine Decke. Das Kunstwerk misst 29 Zentimeter



Dieses Werk zeigt eine alte Dame mit Stock und einem Nest auf dem Kopf. Die Taube fliegt heran, um ihr Junges zu füttern



„Der neue Mantel“: Diese Puppe mit ihrem lockigen Haar und dem wundervollen Mantel misst 66 Zentimeter

KONTAKT

Simona Catapano, Livorno, Italien

E-Mail: simona@pezziunici.com

Internet: www.pezziunici.com, www.etsy.com/it/shop/pezziunici



Dieses schöne Hampelchen
entstand Ende des Jahres
1953 in der Deutschen
Demokratischen Republik

Zeigt her Eure Füßchen

Wer eine Puppe verkaufen will, der möchte, dass sie für möglichst alt gehalten wird. Wer hingegen ein solches Exemplar erwerben will, legt natürlich Wert auf eine korrekte Datierung. Kontroverse Diskussionen sind hier an der Tagesordnung, zum Beispiel bei der Zuordnung von Käthe Kruse-Puppen aus der Bad Köseiner „Nach-Kruse-Zeit“.

Käthe Kruse hatte nicht nur einen untrüglichen Instinkt, was „die richtige“ Puppenform betraf, sondern bewies auch ein ebenso sicheres Gespür dafür, wohin die Reise ging, als Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in Besatzungszonen aufgeteilt wurde. Bekanntlich schickte sie ihre Söhne auf die Suche nach neuen Standorten in den westlichen Besatzungszonen, lagerte selbst persönliche Habe in die Wohnung am Hohenzollerndamm in Westberlin aus und beeilte sich, Formen der Puppenköpfe und Werkzeuge über die damals noch einigermaßen durchlässige „grüne Grenze“ bringen zu lassen.

Abschied von Bad Kösen

An dieser Stelle sollen nicht noch einmal die Details des Aufbaus der westlichen Käthe Kruse-Werkstätten erst in Bad Pyrmont und dann in Donauwörth geschildert, sondern nur auf die weitere Produktion in dieser Umbruchzeit in Bad Kösen eingegangen werden. Denn es entwickelten sich ab diesem Zeitpunkt zwei doch recht unterschiedliche Puppenlinien, die sich einige Jahre beide nach Käthe Kruse nannten.

Bis Mitte April des Jahres 1950 pendelte Käthe Kruse zwischen Bad Kösen und der neuen westlichen Werkstätte in Donauwörth hin und her, unterstützte die neue Niederlassung noch mit geprägten (unbemalten) Köpfen und hoffte auch auf ein weiteres Standbein in Westberlin. Eines Tages aber



Diese Fußsohlen sind nur mit einer Nummer gekennzeichnet. Die zugehörige Puppe stammt aus dem Jahr 1953



Dieses Köpfchen zeigt die typischen Merkmale der Köseiner Künstlerpuppen Fertigung: die Augen- und die Mundform sind ovaler als die der „echten“ Kruse-Puppen

wurde Käthe Kruse vor einer drohenden Verhaftung gewarnt. Am 16. April 1950 kehrte sie deshalb nicht mehr in ihr geliebtes Bad Kösen zurück. Bald folgten ihr der treue Büroleiter Renner und acht weitere Mitarbeiter. Andere blieben, zusammen mit Sofie („Fifi“) Rehbinder-Kruse, die als Betriebsleiterin eingesetzt wurde.



Dank der Sohlen-Signatur kann eine Einordnung erfolgen: diese deutet auf die Zeit nach dem Weggang der Familie Kruse aus Kösen hin



Diese hübsche Puppe ist ein schönes Beispiel für die Fertigung in der DDR



Eine sehr hübsche Ilsebill, ganz fein bemalt und sehr ausdrucks-
voll, Ende der 1950er-Jahre – hergestellt in Bad Kösen

**Die DDR-Stempelung
gab es auch in der
Farbe blau**

Dann, Ende 1951,
nahm auch Fifi ihre
Tasche sowie einen Blu-
mentopf und machte sich
mit diesem unverdächti-
gen Handgepäck auf den
Weg in den Westen. Damit hatten alle Kruses endgültig den Köse-
ner Betrieb – der inzwischen unter staatlicher Treuhandverwaltung
stand – verlassen. Und von da an änderten sich die Puppen in ihrem
Ausdruck allmählich und in ihrer Signierung sofort.



Neuer Nummerncode

Von 1952 bis 1953 wurden die Puppen weiterhin unter der Fuß-
sohle mit dem Schriftzug „Käthe Kruse“ gekennzeichnet, aber – und
dies ist das absolut zuverlässige Zeichen für die „Nach-Kruse“-Pro-
duktion – die Nummer wird mit einer Leerstelle geschrieben. Da fehlt
etwas, nämlich die Kruses selbst. In diesen zwei Jahren entstanden
also Puppen, die noch einen Stoffkopf oder zumindest einen mit dün-
nem Stoff überzogenen Kopf hatten, eine rote Nummern-Stempelung
(mit Leerstelle) und den bekannten Namenszug. Diese Puppen werden
zumeist fälschlich der Ära von Käthe Kruse selbst zugerechnet.



Ein allerliebstes Hampelchen, mit Stoffkopf,
sehr schön und noch „krusich“ bemalt,
kein Qualitätsunterschied zu den zwei Jahre
vorher hergestellten Puppen, 1953



Ein besonders süßes Exemplar der Nach-Kruse-Fertigung in Bad Kösen, ein richtiger kleiner Teenager mit den (ebenfalls typischen) etwas grünen Augen



Ein niedliches Puppe IX Pärchen aus Köseener Fertigung, 36 Zentimeter, Kunststoffköpfchen. Aufgrund der Modellierung sowie der Form und Farben verfügen sie über den typischen Ausdruck der Puppen, die in der Zeit zwischen 1955 und 1964 hergestellt wurden

LESE-TIPP

Wer sich über die Geschichte und das Schaffen der berühmten Puppen-Fabrikantin Käthe Kruse informieren möchte, für den ist das Buch „Käthe Kruse – auf dem Höhepunkt ihres Schaffens“ eine empfehlenswerte Lektüre. Das Werk, verfasst von Sabine Reinelt kostet 21,- Euro und ist im PUPPEN & Spielzeug-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Puppenkunst Vera Scholz



E-Mail: vera.scholz@me.com Tel.: 041 31/284 67 46



Sonderausstellung
Celluloidpuppen – Zeitzeugen der 1930er -1950er Jahre
08. August 2015 bis 08. November 2015

Coburger Puppenmuseum
96450 Coburg
Rückertstr. 2-3
Tel.: 0 95 61 / 89 -14 80
Fax: 0 95 61 / 89 -14 89
puppenmuseum@coburg.de
www.coburger-puppenmuseum.de

Unsere Öffnungszeiten:
April bis Oktober täglich
von 11.00 - 16.00 Uhr
November bis März Di. bis So.
von 11.00 - 16.00 Uhr
Montag Ruhetag

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
mit Trachtenpuppen-Sammlung
Hindenburgplatz 1
96465 Neustadt b. Coburg
T. 09568 - 5600

Puppen aus Celluloid

Sonderausstellung
08. Aug. bis 03. Nov. 2015
Di. bis So.
10⁰⁰ bis 17⁰⁰

www.spielzeugmuseum-neustadt.de

JETZT BESTELLEN

28 renommierte
europäische Künstlerinnen
im Porträt!

180 Seiten
29,80 Euro

Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



ISBN: 978-939806-07-3

Noch arbeitet man 1952 mit den alten Formen, noch gibt es Mitarbeiter, die Käthe und Fifi Kruse selbst angelernt hatten, aber der Ausdruck der Puppen verändert sich merklich. Dies ist übrigens ein Zeichen, dass die meisten versierten Kruse-Puppensammler inzwischen leicht erkennen. Die abweichende Fußmarkierung wurde allerdings erst bemerkt, als der Schriftzug „Käthe Kruse“ wegfiel und durch das Dreieck ersetzt wurde. Obwohl die Werkstätten unter Treuhandverwaltung standen, blieb Käthe Kruse noch bis 1953 offizielle Besitzerin, danach wurde sie enteignet. Zugleich verbot die Unternehmerin auch ihrerseits den Köseener Werkstätten die Verwendung ihres Namenszuges.



Die perfekte, vollständige Signierung der „Köseener Künstlerpuppen“



Adretter hübscher Schuljunge aus Bad Kösen: auch er ein Beispiel für den durchaus überzeugenden eigenen Weg, den die Köseener Firma nach 1953 ging

Alte Formen, neuer Name

Von nun an kamen die Puppen aus dem „Volkseigenen Betrieb Köseener Künstlerpuppen“, was wenigstens die Weiterführung des bekannten KKs ermöglichte. Von dieser Zeit an trugen die Puppen in der Regel eine rot oder blauschwarz gestempelte Fußnummer, das erwähnte Dreieck und häufig dazu den langen neuen Namenszug: „VEB (K) Puppenwerkstätten Rat d. Kreises Naumburg/s. Bad Kösen a. d. Saale“.

In der Deutschen Demokratischen Republik begann man zu dieser Zeit, die Köpfe aus der sogenannten „Plaste“ (Polyester) herzustellen. Es gibt einige absolut niedliche Puppenkinder aus dieser Zeit, echte Zeugnisse der Fünfziger Jahre, die Mädchen mit wippenden Pferdeschwanz-Frisuren und den typischen Kleidchen mit dem



Dies ist die DDR-Markierung, die den häufigsten Anlass zu fehlerhafter Datierung gibt: So wurden die Puppen noch nach dem Weggang aller Kruses aus Bad Kösen solange gestempelt, solange, bis es untersagt wurde, sowohl durch die Enteignung, als auch durch Käthe Kruse selbst, die die Verwendung des Namenszuges untersagte

Typische vollständige Signatur mit Dreieck und umfangreicher Beschriftung aus der Zeit nach 1953



Charme der „Fünfziger“. Aber leider zogen sich die Münder der Köseener Puppen immer immer breiter, auch die Augenbrauen veränderten sich, wurden länger im Bogen, die Augenfarbe oft grün und der Kopf insgesamt etwas glatter in der Modellierung. Wie auch immer – auch diese kleinen Spielkameraden, die in der DDR noch bis 1964 hergestellt wurden, sind sehr liebenswert und sammelwürdig. Nur: man sollte sie nicht in die 1930er- oder 1940er-Jahre „umwidmen“, das haben sie nicht verdient – und die Sammler auch nicht.

Ein Wort zur Preisgestaltung: die Köseener Puppen zwischen 1952 und 1964 sind durchaus sammelwürdig. Einige von Ihnen sind ganz allerliebste Exemplare. Sie haben den Charme der fünfziger und sechziger Jahre, sind sehr liebenswerte kleine Zeitzeugen. Manche Anbieter setzen diese Puppen allerdings im Preis fast gleich mit den frühen Exemplaren der dreißiger Jahre. Aber das scheint mir nicht gerechtfertigt. Wenn eine sehr gut erhaltene Puppe VIII von 1930/31 um die 2.000,- Euro wert ist, muss eine Puppe aus der Nachkriegszeit und aus der „nach-Kruse-Fertigung“ deutlich anders eingeschätzt werden. Hier wird leider oftmals Unwissen ausgenutzt und die Herkunft (zeitlich und persönlich) mehr oder weniger elegant verschleiert.



Dieses leicht schmolle Puppenkind aus Köseener Fertigung hat ein etwas geschürztes Mündchen. Es zeigt die Vielfalt der Fertigung in den 1950er-Jahren

Käthe Kruse-Puppen 2015

Das Puppenmädchen Lilo mit den ausdrucksstarken, dunklen Zöpfen und dem verschmizten Gesicht erinnert an Liselotte Pulver, in dem 1955 gedrehten Film „Ich denke oft an Piroschka“. Der schicke Blazer in zeitlosem Blau passt perfekt zu ihrem mit zarten Blumen besticktem T-Shirt und dem farblich abgestimmten Rock. Dazu trägt das Mädchen einen eleganten, handgefertigten Basthut mit Borte besetzt. Ihre Schuhe sind mit einer Blüte und einer Perle verziert. Ein beeindruckendes Ensemble für ein ungarisches Mädchen vom Land, das gerade ihre große Liebe kennenlernt hat, den Studenten Andi. Lilo misst 28 Zentimeter ist handgestopft und kostet 495,- Euro. Ihr Outfit schlägt mit 65,- Euro zu Buche.



Käthe Kruses Grace ist eine wundervolle Hommage an die unvergessene Grace Kelly und den im Jahr 1955 uraufgeführten Film „Über den Dächern von Nizza“. Ihr Kleid aus rosé-farbener Wildseide verfügt über einen lang fallenden Faltenrock und ist am Oberteil aus Chiffon mit einem eleganten sommerlichen Spitzen- top besetzt. Der farblich passende Schal flattert im Wind der Côte d’Azur. Die blonden Echthaare sind wie im Film frisiert und passen perfekt zu den azurblauen Augen. Grace blickt auf das weite Meer. Die silberne Clutch harmoniert bestens mit ihrer Bekleidung und den Ballerinas. Grace misst 35 Zentimeter und kostet 499,- Euro. Das Kleiderset gibt es für 85,- Euro.

KÄTHE KRUSE-KOLLEKTION 2015

Für die aktuelle Puppenkollektion von Käthe Kruse standen berühmte Persönlichkeiten aus Film, Märchen und Lifestyle Pate. Insgesamt gibt es zwölf liebevoll gestaltete Charaktere, die jeweils im Doppelpack in den 2015er-Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug** vorgestellt werden. Darüber hinaus gibt es auf der Magazin-Webseite eine Bildergalerie. Internet: www.puppen-und-spielzeug.de/aktuell/kaethe-kruse-puppen-2015/

Puppenfertigung in China Von Hand gemacht

Manufakturpuppen haben weltweit eine große Fangemeinde. Und das zu Recht, schließlich handelt es sich bei diesen Kreationen um hübsche Kinderdarstellungen mit wallenden Haaren und großen intensiven Augen. Design von namhaften Künstlern, wie beispielsweise Monika Levenig, Monika Peter-Leicht oder Doris Stannat werden die Vinyl-Puppen im Auftrag bekannter Unternehmen wie Master Piece Dolls in China produziert.



In China beschäftigt Master Piece Dolls eine ganze Reihe von Facharbeitern, die in vielen Arbeitsschritten hochwertige Manufakturpuppen herstellen

Am Anfang jeder Manufakturpuppe steht das Design: Inspiriert von einem Kindergesicht, modelliert die Künstlerin eine liebevolle Kinderdarstellung und fertigt im Anschluss eine Porzellanpuppe. Das kleine Kunstwerk wird dann auf eine Reise in die Vereinigten Staaten geschickt, zum Firmensitz von Master Piece Dolls in Florida. Gegründet von Shirley Blackall ist das Unternehmen einer der weltweit bekanntesten Hersteller von Manufakturpuppen.

Produktionsbeginn

Anhand des Porzellan-Originals lassen Master Piece Dolls oder andere Unternehmen – wie zum Beispiel Mathea Doll – Vinylpuppen fertigen, die dann weltweit zu kaufen sind. In der chinesischen Fabrik werden zunächst die einzelnen Teile – Kopf, Arme, Beine und Körper – abgeformt und mit Wachs ausgegossen. Daraus entsteht ein Wachsmo- dell der späteren Puppe. Anschließend werden durch einen komplizierten chemischen Prozess die Kupferformen erstellt. Diese Vorbereitungen nehmen viel Zeit in Anspruch. Es dauert rund drei Wochen, bis die Arbeit so weit fortgeschritten ist.

Anschließend werden dann die Einzelteile aus Vinyl gegossen. Da Kupfer sehr widerstandsfähig ist, können aus einem Formensatz



Fred (links) und Rick Blackall, Ehemann und Sohn der Master Piece Dolls-Gründerin Shirley Blackall, sind regelmäßig vor Ort und führen Qualitätsprüfungen durch



Mit Kupferformen lassen sich viele Vinylteile fertigen, die anschließend von Hand zu Puppen zusammengefügt werden



Das Finish ist besonders wichtig, schließlich sollen die Puppen in tadellosem Zustand ausgeliefert werden



Mit Hilfe einer Schablone wird der Mund mittels Airbrush eingefärbt und später von Hand noch einmal nachgearbeitet



Die fertig montierte und bemalte Puppe bekommt nun noch eine Perücke und ein hübsches Outfit



Nachdem die Vinylteile ausgehärtet sind müssen diese zunächst entgratet werden, damit sie sich angenehm anfühlen

viele hundert Puppen entstehen – sodass auch große Limitierungen kein Problem darstellen. Sind die Vinylteile abgekühlt und ausgehärtet, werden sie weiterverarbeitet. Dazu gehören das Tönen, um eine realistische Hautfarbe zu erzielen, das Bemalen der Gesichter sowie der Zusammenbau.

Fertigstellung

Anschließend werden noch mit großer Sorgfalt die Augen eingesetzt sowie die Wimpern und die Perücke verklebt. Nun ist die noch nackte Puppe fertig und muss nur noch eingekleidet werden. Sämtliche Kleiderensembles werden, wie das Design des Puppenkindes selbst, von der Künstlerin entworfen. Um die hohe Qualität der Puppen sowie der verwendeten Materialien zu gewährleisten, sind Fred und Rick Blackall, Ehemann und Sohn der Master Piece Dolls-Gründerin, regelmäßig in China vor Ort, um die Fertigung zu überwachen. Dabei setzen sie auf erfahrene Mitarbeiter, die auf einen Arbeitsschritt wie zum Beispiel das Vinylgießen oder das Tönen spezialisiert sind. Am Ende dieses Prozesses stehen hübsche Puppenkinder mit individuellen Designs und prächtiger Ausstattung. Beziehen kann man die Master Piece Dolls-Puppen bei Fachhändlern auf der ganzen Welt.

KLICK-TIPP

Weitere Informationen zu Master Piece Dolls sowie zur CMT Puppengalerie gibt es unter www.masterpiecedolls.com sowie www.cmtpuppengalerie.de

Muttis Liebling

Leni von Monika Peter-Leicht

Für das PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel hat die Künstlerin Monika Peter-Leicht eine wunderschöne Puppe zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um die kleine Leni. Das Puppenmädchen ist 81 Zentimeter groß und besteht vollständig aus Hartvinyl. Dank ihrer Kugelgelenke in den Schultern, Armen und Knien ist die kleine Schönheit sehr beweglich. Leni hat lange, braune, zu Zöpfen geflochtene Haare und wunderschöne braune Augen. Sie trägt ein aufwändig gearbeitetes Dirndlkleid mit Schürze und spitzenbesetzter weißer Bluse. In ihren Händen hält sie ein schön verziertes Stoffherz mit der Aufschrift „Für Mama“ auf der einen und „For Mum“ auf der anderen Seite. Ein Leser des Magazins kann Leni schon bald ein neues Zuhause geben. Einfach unten stehende Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen.



Das niedliche Puppenmädchen Leni trägt ein wundervolles Kleiderensemble und hat ein Stoffherz in den Händen

KONTAKT

Monika Peter-Leicht, Helfensteinstraße 57, 34127 Kassel
 Telefon: 05 61/836 33, E-Mail: info@kuenstlerpuppen-shop.de
 Internet: www.kuenstlerpuppen-shop.de, www.peter-leicht.de



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 03/15

Das hübsche Outfit von der CMT-Puppengalerie hat Jana Werner aus Wiesbaden gewonnen.

Wie groß ist die Puppe Leni von Monika Peter-Leicht?

- A 80 Zentimeter
 B 81 Zentimeter
 C 82 Zentimeter

Frage beantworten und Coupon bis zum 6. August 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
 22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Einsendeschluss ist der 6. August 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

INTERNATIONALER PUPPEN

Frühling



Alle Infos, alle Highlights,
alle Amalia-Gewinner



Total global

Das war der Internationale PUPPENfrühling 2015

In diesem Jahr wurde Münster, die Stadt des Westfälischen Friedens, erstmalig zum Nabel der Puppenwelt. Künstler aus aller Welt, namhafte Manufakturen, Händler und 6.800 Besucher feierten zusammen das erfolgreiche Debüt des Internationalen PUPPENfrühlings.

Es gibt in Deutschland keine größere Puppenmesse als den **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster. Umso beachtlicher ist diese Tatsache, da das Event in diesem Jahr sein Debüt feierte. Anteil an diesem Erfolg hatten 159 Aussteller aus 16 Nationen, die den Besuchern der Show eine einzigartige Reise durch die Puppenwelt ermöglichten und sie an ihren jeweiligen Traditionen teilhaben ließen. Genau das macht den Reiz des Events aus, genauso wie das freundschaftliche Miteinander von Ausstellern und Besuchern. Nirgendwo sonst hat man die Möglichkeit, in einer so geselligen Atmosphäre Puppen von höchster Qualität aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Frankreich, Georgien, Israel, Italien, Japan, Liechtenstein, Mexiko, den Niederlanden, Österreich, Russland, der Schweiz und der Ukraine in einer Halle zu sehen.

Viel sehen, viel erleben

Durch die vielfältige Mischung von Ausstellern und Exponaten kamen alle Sparten der Puppenkunst zur Geltung. Sowohl Liebhaber antiker Originale und kunstvoller Reproduktionen als auch Freunde zeitgenössischer Puppenkunst und lebensecht gestalteter Babypuppen kamen voll auf ihre Kosten. Natürlich gab es auch



PUPPEN & Spielzeug-Autor Thomas Dahl schätzte die mitgebrachten Puppen der Besucher



Aus Russland war Oksana Sakharova zum Internationalen PUPPENfrühling nach Münster gereist

Es hat uns viel Spaß gemacht in Münster auszustellen. Ein großes Lob an die Organisatoren. Alles hat wunderbar geklappt, das Publikum war gut, die Stimmung und Verkäufe auch. Gerne kommen wir 2016 wieder.

Sonja Hartmann
(Deutschland)

jede Menge Zubehör für Sammler und Selbstermacher. Hobbyeinsteiger und Interessierte, die sich mit der Thematik vertraut machen wollten, hatten darüber hinaus die Möglichkeit, Seminare und Workshops zu besuchen, die von weltbekannten Künstlern geleitet wurden, oder einer der vielen Vorführungen beizuwohnen.

Sabine Vogel demonstrierte zum Beispiel, wie man eine Mini-Marionette fertigt. Sigrid Diederich von den Hedi-Puppen zeigte, wie man Puppenköpfe gestaltet und Berni Stenek führte vor, wie man Puppenkleider aus Papiermaché kreiert. Doch das war noch nicht alles. Bei Gerlinde Feser konnten die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** lernen, wie man eine Vinylpuppe zusammenfügt. Ein besonderes Highlight war die Live-Demonstration von Hildegard Günzel. An ihrem Messestand modellierte sie Puppenköpfe und zeigte, wie man ein perfektes Finish erreicht. Auch die mitgebrachten Puppen der Besucher kamen auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** nicht zu kurz.

Puppen der Welt-Ausstellung

Russische Stoffpuppenkunst auf höchstem Niveau war in der Ausstellung des Kultur-Fonds „Puppen der Welt“ zu sehen. Organisiert vom Team um Olga Lakhina, Irina Myzina und Tanya Ponomareva, konnten die Besucher in Münster herausragende Kunstwerke in Augenschein nehmen.



Sachverständige wie **PUPPEN & Spielzeug**-Autor Thomas Dahl schätzten Wert und Herkunft mitgebrachter Schätze. Und natürlich gab es auch fachkundige Hilfe für beschädigte oder abgeliebte Puppen. Dafür war neben Magret Bühnen aus Dortmund auch das Team um Uschi Backes vor Ort.



Ausgestellt

Einmalig waren auch die verschiedenen Ausstellungshighlights im Rahmen des **Internationalen PUPPENfrühlings**. So präsentierte beispielsweise das traditionsreiche deutsche Unternehmen Käthe Kruse seine aktuelle Kollektion erstmals auf einer Publikumsmesse. **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann, die als Besitzerin der größten Barbie-Sammlung im Guinness Buch der Rekorde steht, zeigte in einer von ihr kuratierten Schau eine unglaubliche Vielfalt wertvoller Exemplare der vermutlich berühmtesten Fashion Doll der Welt aus. Die Expertin konnte den Besuchern vor Ort natürlich auch noch die eine oder andere spannende Anekdote zu den gezeigten Exponaten erzählen. Auch ihre Schätzstelle war gut besucht.



Aus den Niederlanden kam der Fachhändler Matozi Art – namentlich Piërrre und Marja van Diepen

Bekannt für ihre klassischen Puppenkreationen: Claudine Roelens aus Belgien



Bildergalerie und Video

Viele weitere Impressionen vom Debüt des **Internationalen PUPPENfrühlings** gibt es in einer umfangreichen Bildergalerie. Darüber hinaus ist auch das Event-Video online. Beides findet sich auf der Veranstaltungs-Website unter www.puppenfruehling.de



Die traditionsreiche Puppenmanufaktur Käthe Kruse wurde von Marion Hohmann in Münster vertreten





Internationaler

INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling



Von Berni Stenek aus Österreich stammt diese possierliche Schönheit

Feel Russia-Ausstellung

Unter dem Motto „Feel Russia“ präsentierte Svetlana Pchelnikova, die Veranstalterin des Doll Salon und des Frühlingsballs in Moskau, zusammen mit ihrer Tochter Anastasia hochklassige Künstlerpuppen in einer eigenen Ausstellung.



Einen Einblick in die faszinierende Welt der japanischen Puppenkunst ermöglichte die große Ausstellung der Künstlervereinigung Team Koyaala. 15 Top-Künstler zeigten Puppenkunst aus dem Land der aufgehenden Sonne auf höchstem Niveau. In einer weiteren, noch nie dagewesenen Ausstellung zeigte das Team des Kultur-Fond „Puppen der Welt“ um die russischen Veranstalterinnen Olga Lakhina, Irina Myzina und Tanya Ponomareva herausragende Stoffpuppen und gaben einen faszinierenden Einblick in die Historie der Puppenkunst in Russland. Gezeigt wurden unter anderem Kreationen der Künstlerinnen Natalia Velchinskaya, Tatiana Ovchinnikova, Irina und Zoya Zakharovy, Natalia Krutova und Olga Andrianova.

Darüber hinaus hatte Svetlana Pchelnikova, die Organisatorin des Doll Salon in Moskau, faszinierende Kunstwerke mit nach Münster gebracht. Diese zeigte sie in der großen „Feel Russia“-Ausstellung und begeisterte damit die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings**. Auch die Mitglieder des Verbands europäischer Puppenkünstler nahmen die Gelegenheit wahr, sich und ihre Arbeiten zu präsentieren – darunter unter anderem so große Namen wie Eva Danker, Heidemarie Doyé, Silke Friedrich, Gaby Rademann und Hiltrud Schwing.



Anzeigen

kidz n cats
Spielpuppen

HEART & SOUL

mail@sonja-hartmann.de Tel. 030-3680 2193
www.dolltraditions.com Fax 030-365 5816

Puppenbedarf Schnadt
Inh. Monika Sechting e.K.

Am Hohwege 50 - 44879 Bochum
Tel.: +49 (0)234 460747
Fax: +49 (0)234 45294190
E-mail: info@schnadt.de

www.schnadt.de

*Neu im Sortiment:
Alles zur Herstellung von
Silikonbabys*

Puppenwerkstatt
„Inka“
Ingrid Kappes
GMD
DAG-Instruktor
Fon: 02628-987173

Puppen antik und modern

Ein
dickes Lob an die
Organisatoren und fleißigen
Helfer des Veranstalters. Das Debüt
des Internationalen PUPPENfrühlings
war ein gelungenes Event, das für
das kommende Jahr optimistisch
stimmt. Renates
Puppenträume sind
definitiv wieder dabei.

Renate Thérémín
(Deutschland)



Babypuppen aller Art gab es am Stand von
Svetlana Semenova aus Russland zu sehen



Kristiina Meiner aus
Estland präsentierte ihre
Kunstwerke in Münster



Aleksey Bukharin aus
Russland verkaufte
Zubehör unter dem
Label prodolls.com

Der Wettbewerb

Doch nicht nur der **Internationale PUPPENfrühling** feierte sein Debüt, auch der Genre-übergreifende Künstlerpreis **Amalia** wurde erstmalig verliehen. Viele Puppenmacher nahmen mit herausragenden Werken aller Kunstrichtungen zum Thema „Frühlingserwachen“ teil. Die Besucher des Events konnten alle Einreichungen in einer großen Ausstellung bewundern. Die Entscheidung über die Sieger traf eine international besetzte Fachjury. Darüber hinaus hatten die Messebesucher die Möglichkeit, an der Abstimmung für den Publikumspreis teilzunehmen. Informationen über die Sieger sowie die prämierten Kunstwerke gibt es auf Seite 43.

Zwei in eins

Was gibt es besseres, als eine Messe mit vielen internationalen Künstlern? Die Antwort lautet zwei Messen. Möglich war dies in Münster. Parallel zum **Internationalen PUPPENfrühling** fand mit der **TEDDYBÄR TOTAL** die weltweit größte Bärenmesse statt. Fast 300 Aussteller aus 25 Nationen boten über 10.000 Teddys und

Stofftiere an. Zudem gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, bestehend aus Workshops, Vorträgen sowie hochklassigen Ausstellungen. Die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** konnten diese Show ebenfalls besuchen – für beide Veranstaltungen gab es ein Kombi-Ticket. Untrennbar mit dem Thema Puppen verbunden sind die treuesten Fans der süßen Spielgefährten – die Kinder. Am Sonntag stand die Halle Münsterland daher ganz im Zeichen der Familie. Unter fachkundiger Anleitung können sich Kinder in speziellen Workshops kreativ betätigen. Und eine Schminkstation sowie Ballonkünstler sorgen für zusätzliche Abwechslung.

Freude und Wehmut

Nach zwei wunderschönen und ereignisreichen Messetagen zogen Aussteller und Besucher ein positives Fazit vom Debüt des **Internationalen PUPPENfrühlings**. Im Anschluss an das Event verteilten sich Künstler, Händler und Sammler wieder quer über alle Kontinente. Jedoch nicht, ohne sich vorher für den 23. und 24. April 2016 zu verabreden. Dann wird Münster mit der zweiten Auflage des Events erneut zum Nabel der Puppenwelt.

Anzeigen



Renates Puppenträume



Renate Thérémín
Kulkwitzer Str. 4
04229 Leipzig

Tel. 0341-4248058
Funk 0162-9270884

mail: kontakt@theremin.de
web: www.theremin.de

Puppenmode
Gabi Grimm



Handgefertigte Puppenkleidung

Am Brunnenbuck 4
86655 Harburg (Schwaben)
Telefon: 090 80/28 21

www.puppenmode-grimm.de



Über
25 Jahre

Ihr Experte für
antike Käthe Kruse-Puppen

www.puppendoktor-dahl.de



Der Stand von Adriana Millot aus Frankreich



Francisca Markus aus den Niederlanden ist Board-Member bei DABIDA



Der Internationale PUPPENfrühling war eine hochkarätige Show. Ich war besonders von dem internationalen Besucherfeld begeistert. Das Event hat das Potenzial, die bedeutendste Puppen-Veranstaltung Europas zu werden.

Amy van Boxel
(Niederlande)



Die israelische Ausstellerin Viktoria Perelman



Die aktuelle Kollektion von Käthe Kruse gab es am Stand der berühmten Manufaktur zu sehen



Reproduktionen antiker Puppen gab es bei Rosemarie Nuhi aus Deutschland zu bestaunen



Herausragende Kinderpuppen zeigte Roelie Broeksma-Müller aus Deutschland



Kunstwerk der italienischen Puppenmacherin Valentyna Prokopchuk



Bei Tini Lejene aus Belgien gab es alles, was das Sammlerherz begehrt

Die beliebten Wichtel-Puppen am Stand von Rosemarie und Willi Müller aus Deutschland



Anzeigen

Lauwi ART
by Angelika Feldner

www.angelika-feldner-art.blogspot.com

Baerchens Puppenecke

Meinen Dank an alle meine Kunden, Freundinnen und Aussteller, welche ich auf der Messe begrüßen durfte.
Wenn Ihr etwas besonderes sucht für Eure Babys, dann schaut auf
www.baerchens-puppenecke.de
mal rein. Es gibt immer wieder neue Ware.
Bis bald, Maria Fernandez

Erika Engel

Rotkreuzstraße 32
06890 Lustenau
Österreich

Tel.: 00 43/699/19 07 60 48



Die deutsche Repro-Expertin
Gabriele Bothen-Hack auf dem
Internationalen PUPPENfrühling



Kunstwerke aus dem
Atelier der Künstlerin
Olga Venzhega aus
Deutschland



Aus Modelliermasse entstehen
die Kunstwerke von Silke
Friedrich aus Deutschland



Hochwertige Kreationen der
Künstlerin Karin Scholz



Viele wundervolle Minia-
turen gab es am Stand der
Österreicherin Helga Kindl
zu sehen



Aus Österreich war Erika Engel
zum PUPPENfrühling gereist

Team Koyaala-Ausstellung

Das Beste, was die japanische Puppenkunst zu bieten hat,
konnten die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings**
am Stand der japanischen Künstlervereinigung Team Koyaala
in Augenschein nehmen.



—Anzeigen

Gabriele Pionteck

Ziegelhof 22
31785 Hameln

Tel.: 051 51/40 57 21

www.hamelner-puppenkinder.de

gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de



Berni Stenek • Madlenerweg 13
A 6830 Rankweil-Brederis
Österreich • Tel.: 00 43/55 22/741 45
berni.dolls@aon.at

Monika Peter-Leicht



Neue Kollektion
Tel.: 05 61/836 33
www.kuenstlerpuppen-shop.de



PUPPEN & Spielzeug-
Autorin und Barbie-Expertin
Bettina Dorfmann an ihrer
Schätzstelle

Herausragende
Miniaturen von Julia
Pelyukh aus der Ukraine



Skulpturen und Objektkunst aus
Bulgarien: gefertigt von Zhanna Grin



Werkzeuge aller Art sowie
weiteres Zubehör gab es bei
Puppenbedarf Schnadt



Babypuppen fertigt
die niederländische
Künstlerin Elly
Knoops



Sylvia Regine Eggerstedt aus
Deutschland zeigte in Münster ihre
kleinen Herzensbrecher

Der
Internationale
PUPPENfrühling ist die am
besten organisierte Veranstaltung,
an der ich jemals teilgenommen habe. Es
war für jeden etwas dabei. Obwohl ich seit
vielen Jahren an Ausstellungen teilnehme, habe
ich eine solch ausgesuchte Vielfalt noch nicht
gesehen, weiter so! Ich denke die Show hat sehr
viel Potenzial und wird in den
nächsten Jahren der
absolute Renner!

Elke Roder
(Deutschland)



Wertvolle Exponate aus ihrem ehemaligen
Museum zeigte Katharina Engels



PUPPEN & Spielzeug-
Autorin Ingrid Kappes von
der Puppenwerkstatt Inka

Anzeigen

Margrit Gawlista * Reborn-Artist
44625 Herne * Tel.: 023 23/412 24
www.maggis-seelenbabys.de

Müller-Wichtel®
Balsam für die Seele

Müller-Wichtel • Willi Müller
Dirichtring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76/91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.mueller-wichtel.de

Puppenschuhe
In allen Größen
Aus eigener Werkstatt
In Handarbeit
Nach alten Vorlagen gefertigt
Maßanfertigung möglich

Stefanie Jordan • 32760 Detmold
Tel.: 052 31/44 12 • E-Mail: fanie44@aol.com
www.puppen-antik.de



Diese Flöte spielenden Elfen stammen von Irina Moiseeva aus Russland



Diese beeindruckenden Kreationen stammen von Elena Grabovskaya aus Russland



Puppenkleider in allen Größen gab es am Stand von Elisabeth Zander



Sonja Hartmann zeigte ihre aktuellen Spielpuppen-Kollektionen in Münster



Ihre hochkarätigen Künstlerpuppen präsentierte die deutsche Künstlerin Sylvia Weser in Münster



Die Puppenmacherin Nana Kaulashvili stammt aus Georgien



Freunde antiker Puppen und frühen Spielzeugs wurden bei Klaus Günther aus Deutschland fündig

Ausstellung des Verbands europäischer Puppenkünstler

Der Verband europäischer Puppenkünstler, kurz VeP, in dem einige der besten Puppenmacher Europas organisiert sind, zeigte in einer großen Ausstellung herausragende Kunstwerke. Die Besucher konnten neben Puppen aus Porzellan auch Kreationen aus Modelliermasse und Stoff in Augenschein nehmen.



Anzeigen

Hopfgasse 32
63667 Nidda
Tel.: 0604378372
www.dollypop.de
mt.dollypop@gmx.de

Marjorie Trieschmann
Puppenatelier Dollypop

"Allison"
reborned by
Sabine Wegner

Rebornbabys
Designed by Verena Kroh
Tel.: 041 31/12 87 90
www.meinebabys.de

Handmodellerte Unikatpuppen
Renate Eberhard • Langwiesenstr. 6 •
CH-8114 Dänikon • e-mail: renate.e@swissonline.ch
www.renate-eberhard.com

Große Barbie-Ausstellung

Auf eine Reise durch die Geschichte von Barbie, der berühmtesten Fashion-Doll der Welt, nahm **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann die Besucher in Münster mit. Sie zeigte in einer einmaligen Ausstellung mit vielen seltenen Exponaten einen Teil ihrer umfangreichen Barbie-Sammlung.



Eine der größten
Puppenmacherinnen
– Hildegard Günzel
aus Deutschland



Siu Ling Wang
aus Deutschland
gehört zu den
großen Stars der
Künstlerpuppenszene



Der Stand der
mexikanischen Künstlerin
Patricia Ramos Molina



Bereits einige Zeit vor Beginn des
Events warteten Puppenfans aus aller
Welt im Foyer der Veranstaltungshalle

Fantasiendarstellungen
mit Gruselfaktor
von Mari Shimizu
aus Japan



Anzeigen



„Unsere Musen“ heißt die Kreation der Preisträgerin Zhanna Grin aus Bulgarien



Diese Mädchen-darstellung der deutschen Gisela Scheper wurde mit der Amalia ausgezeichnet



Natalia Iunina aus Deutschland kreierte diese verträumte Puppendame und wurde dafür prämiert



Aus dem Atelier der ukrainischen Künstlerin Nadiia Zahorii stammt diese Puppenkreation



Den Publikumspreis erhielt diese Skulptur des deutschen Künstler Karl Schlarb



Preisverleihung

Auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster wurde der Genre-übergreifende Künstlerpreis **Amalia** verliehen. Die Entscheidung über die Preisträger traf eine internationale Jury, bestehend aus Experten, die die eingereichten Kreationen im Hinblick auf die handwerkliche und künstlerische Gestaltung beurteilten. In diesem Jahr bewerteten Marion Hohmann aus Deutschland, Produktmanagerin bei Käthe Kruse, Francisca Markus aus den Niederlanden, Board-Member bei DABIDA, die Veranstalterin des Doll Salon, Svetlana Pchelnikova aus Russland und die Team Koyaala-Künstlerin Sakuya die eingereichten Kunstwerke. Darüber hinaus hatten die Besucher die Möglichkeit, über den Publikumspreis abzustimmen.



Amalia-Gewinner des Jahres 2015:
Natalia Iunina, Nadiia Zahorii, Zhanna Grin, Gisela Scheper und Karl Schlarb (von links)

—Anzeigen



s'puppele by christel
accessoires
www.puppen.li
christel.pangerl@adon.li



T 07464.1419
info@rosenrot-
puppen.de

DORIS BENKLER

rosenrot

| Termin | Veranstaltung | Ort | Kontakt |
|--------------------------|--|---|---|
| Börsen und Märkte | | | Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de |
| bis Juli 2015 | Barbiepuppen-Ausstellung | Spielzeugmuseum Ratingen | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de |
| bis September 2015 | Barbiepuppen-Ausstellung | Hamburg/Bergedorf | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de |
| 09.07.2015 | Rooting-Nachmittag | Karlsfeld bei München | Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de |
| 11.-12.07.2015 | Reborn/Reallife-Baby-Workshop | Karlsfeld bei München | Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de |
| 18.07.2015 | Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald | Burg | Waltraud Schröder, Telefon: 03 56 03/609 10, E-Mail: traumpuppen@web.de |
| 19.07.-16.08.2015 | Barbiepuppen-Ausstellung | Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de |
| 08.-09.08.2015 | Sigriswiler Bärenfest | Sigriswil | Corinne Schröder, Telefon: 00 41/33/356 39 80 |
| 08.-09.08.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Mindelheim | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 22.-23.08.2015 | Sonderausstellung Nienhagen | Nienhagen | Simone Schuldt, Telefon: 039 40/348 93, E-Mail: chrissi1887@t-online.de |
| 23.08.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Dortmund | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 29.-30.08.2015 | Puppen- und Bärenbörse | Brügge | Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578 628767, E-Mail: info@niesjewolters.nl |
| 06.09.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Berlin-Spandau | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 13.09.2015 | Hugglets | London | Glenn & Irene Jackman, Telefon: 00 44/0/12 73 69 79 74, E-Mail: info@hugglets.co.uk |
| 13.09.2015 | Puppen-, Bären und Spielzeugbörse | Frankfurt | haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com |
| 20.09.2015 | Dresdener Teddy- und Puppentag | Dresden | Andrea Weigel, Telefon: 03 51/205 37 72, E-Mail: info@kuscheltiernews.info |
| 26.-27.09.2015 | Ausstellung für Figuren- & Puppenkunst | Kulturforum Gut Wienebüttel in Lüneburg | Vera Scholz, E-Mail: vera.scholz@me.com |
| 26.-27.09.2015 | Ausstellung des Eisborner Puppenstübchen | Hotel Seehof am Sorpensee | Angelika Voss, Telefon: 023 79/50 56, E-Mail: info@angelikavoss.de |
| 27.09.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Hamburg | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 27.09.2015 | Puppen- und Bärenausstellung | Linz | Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at |
| 02.-04.10.2015 | modell-hobby-spiel | Leipzig | Messe Leipzig, Telefon: 03 41/678 89 99, E-Mail: info@modell-hobby-spiel.de |
| 04.10.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Neumünster | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 11.10.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Dortmund | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 17.-18.10.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Ohrdruf/Thüringen | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 24.-25.10.2015 | Puppen- und Bärenbörse | 's-Hertogenbosch | Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578 62 87 67, E-Mail: info@niesjewolters.nl |
| 07.-08.11.2015 | Puppen-Festtage in Eschwege | Eschwege | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 08.11.2015 | Antikpuppenbörse Schloss Laxenburg | Laxenburg bei Wien | Inge Reisinger, Telefon: 00 43/0/26 39/221 57, E-Mail: i.reisinger@aon.at |
| 15.11.2015 | Puppen- und Bärenausstellung | Salzburg | Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at |
| 21.11.2015 | Puppen & Teddybären Imperial | Wien | Anton Barz, Telefon: 00 43/0/664/210 63 00, E-Mail: admin@teddybear.at |
| 21.11.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Rastatt | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 22.11.2015 | Puppen- und Bärenmarkt | Saarbrücken | Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 22.11.2015 | Puppen-, Bären und Spielzeugbörse | Frankfurt | haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com |
| 29.11.2015 | Hamburg Teddy | Hamburg | Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: hamburg@stoertebaer.de |

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

Pupp doktor Thomas Dahl
Wilhelmstraße 9, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

s'Lädeli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine
E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Unikate von Renate Eberhard

Christiane Aschenbrenner

Babypuppen aus der Schweiz

Im Atelier der Schweizer Künstlerin Renate Eberhard entstehen seit 25 Jahren wundervolle Kinder- und Babypuppen. Die ausgebildete Damenschneiderin, die ausschließlich Unikate fertigt, entdeckte im Jahr 1990 das Modellieren mit Super Sculpy für sich und wurde 2008 mit dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis, dem wichtigsten Award der Puppen-Szene, geehrt.



Wie alle Kreationen von Renate Eberhard ist auch Puppenjunge Noah ein Unikat

Renate Eberhard aus dem Schweizer Kanton Zürich ist eine talentierte Kinderpuppenmacherin und Rebornerin, die auf Umwegen zu diesem Hobby kam. Als ausgebildete Damenschneiderin ist Renate Eberhard schon immer kreativ tätig gewesen. An handwerklichem Geschick mangelte es ihr nie. Trotz allem kam der Impuls zum Puppenmachen erst relativ spät. Genauer gesagt im Jahr 1990. Da fiel der inzwischen 72-jährigen ein schmales Büchlein in die Hände, in dem das Herstellen von Puppen in Eigenregie thematisiert wurde. An den genauen Titel des Werkes kann sich Renate Eberhard schon gar nicht mehr erinnern. Den Effekt, den die Lektüre auslöste, wird die Schweizerin hingegen wohl nie mehr vergessen.

Hobby Nummer Eins

Beinahe sofort war die Begeisterung für handgefertigte Puppen übergesprungen – die bisherigen Hobbys, dazu gehörten das Knüpfen von Teppichen, Stricken, Häkeln und andere Handarbeiten, traten schnell in den Hintergrund. Jede freie Minute, die Renate Eberhard neben der Erziehung ihrer beiden Söhne erübrigen konnte, gehörte fortan dem Modellieren.

Unterstützt von ihrem Ehemann, der mit Accessoires und Präsentationszubehör aus Holz zum perfekten Außenauftritt beiträgt und darüber hinaus seine Frau zu allen wichtigen Messen begleitet, ist es der Schweizerin gelungen, sich mit ihren gekonnt angefertigten Babypuppen in die Spitzenriege der zeitgenössischen Puppenkünstlerinnen zu katapultieren.



Mit der Modelliermasse Super Sculpy stellt Renate Eberhard niedliche Babys und Kleinkinder her, die durch ihre fröhliche Ausstrahlung bestehen. Im Jahr 2008 erringt die Künstlerin mit ihrer Puppe „Steffi“ den namhaften Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis für zeitgenössische Puppenkunst. „Das war für mich ein einzigartiges, wunderschönes Erlebnis“, erzählt die Schweizerin stolz.

Renate Eberhard stellte in diesem Jahr auf der Debütveranstaltung des Internationalen PUPPENfrühlings in Münster aus

Individuelle Akzente

In ihrer Werkstatt entstehen ausschließlich Unikate. Renate Eberhard modelliert ohne Vorlagen einzig aus der Fantasie heraus. „Ich arbeite einfach darauf los, so lange, bis mir das Ergebnis gefällt“, schmunzelt die sympathische Künstlerin. Dabei legt die Puppenmacherin großen Wert auf Detailarbeiten und Genauigkeit. Als ganz besonders wichtig erachtet sie die Augen. „Deshalb verwende ich ohne Ausnahme höchste Qualität – nur mit mundgeblasenen Glasaugen aus Lauscha, die ich eigens dort anfertigen lasse, erreiche ich diesen lebendigen Ausdruck.“

Dass die gelernte Schneiderin ihre Werke eigenhändig einkleidet, bestrickt und behäkelt, versteht sich von selbst. „Damit kann man hervorragende, einzigartige Akzente setzen, viel besser, als das mit gekaufter Kleidung möglich wäre.“ Renate Eberhard zeigt ihre Puppen bei ausgewählten Veranstaltungen. Die jährliche Präsentation bei der Puppen- und Bärenausstellung in Sigriswil ist ein Heimspiel für die geschickte Modelleurin, sie scheut aber auch eine längere Anreise nicht und so stand die Teilnahme an der Premiere des **Internationalen PUPPENfrühlings** in Münster ebenfalls auf der Agenda. ■

KONTAKT

Renate Eberhard, Langwiesenstraße 6, 8114 Dänikon, Schweiz
Telefon: 00 41/44/ 845 17 03, E-Mail: renate.e@swissonline.ch
Internet: www.renate-eberhard.ch



Besonderen Wert legt die Künstlerin auf die Augen sowie die Kleidung, die sie von Hand fertigt

Steffi verhalf Renate Eberhard 2008 zum Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis der Stadt Neustadt bei Coburg



Diese Wiege mit dem 10 Zentimeter großen, voll beweglichen Baby war für den Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis nominiert



Der Stand von Renate Eberhard auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster



Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lornglons und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



NEU

PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermâché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



NEU



Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion



Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

KEINE
VERSANDKOSTEN
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

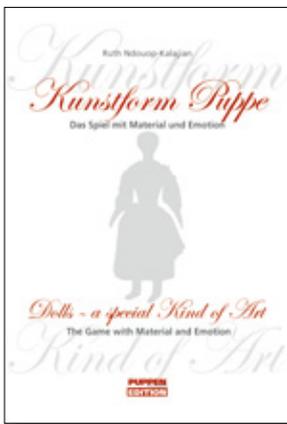
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro
Artikel-Nummer: 12025



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramerann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962



Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ **Wohnort** _____ **Land** _____

Geburtsdatum _____ **Telefon** _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1504

Nostalgisches Jungenoutfit

Veronika Schneider

Klassisch und modern

Der Begriff Knickerbocker bezeichnet eine wadenlange Hose, die Ende des 19. Jahrhunderts in Mode kam und besonders bei Wanderern beliebt war. Passend dazu trug man ein schickes Hemd, Hosenträger und eine Schiebermütze, die auch heute noch en vogue ist. Dieses klassische Ensemble mit aktuellem Touch steht auch Puppenkindern gut zu Gesicht.

Der Schnitt eignet sich für Puppen mit einer Größe von rund 45 Zentimetern, wie zum Beispiel eine K & R 114. Diese antike Schönheit hat eine Taillenweite von 22 Zentimeter, einen Knieumfang von 11 Zentimeter und einen Halsumfang von 13 Zentimeter. Der Umfang des Kopfes beträgt rund 25 Zentimeter. Als erstes werden die Maße des Schnittes mit denen der Puppe verglichen, die eingekleidet werden soll. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff legen und stecken. Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen und Nahtzugaben beachten. In diesem Fall bei der Schiebermütze, Hemd und Knickerbocker jeweils einen knappen Zentimeter Naht zugeben. Die Mütze kann zur Arbeitserleichterung bei einlagiger Stoffbreite zugeschnitten werden.

rücken, Zeichen auf Zeichen legen, stecken und steppen. Das Futter für die Passe, aus demselben Stoff, auf die linke Seite am Steppstich vorne und hinten einschlagen, stecken und mit der Hand annähen.

Ober und Unterkragen rechts auf rechts aufeinanderlegen, stecken und zusammähen, die untere Schnittkante offen lassen, die Ecken abschrägen und wenden. Das Kragen- Bündchen an der

Hemd

Am Hemdvorderteil schmale Biesen nähen und zur Seite bügeln. Den Besatz an der Kante einschlagen und heften, die äußere Längskante schmal absteppen. An der inneren Kante wird der Besatz mitgefasst und als Biese abgesteppt. Die Hemd-Passe in einem Stück erstellen – das heißt, die vordere sowie die Rückenpasse wird in einem Stück zugeschnitten. Die vordere Seite: Zeichen aufeinander stecken und steppen. Am Hemdrücken wird eine Falte, jeweils links und rechts gelegt. Das hintere Schnittteil der Passe auf den Hemd-



Bei der hier eingekleideten Puppe handelt es sich um eine Kämmer & Reinhardt des Typs 114. Ihr steht das Ensemble ausgesprochen gut



Die Knickerbocker-Hose, die vor über 100 Jahren in Mode war, wird mittels Hosenträger gehalten

Hemd und Schiebermütze komplettieren das Outfit und machen es zu etwas ganz Besonderem



Hose mit Tascheneingriff

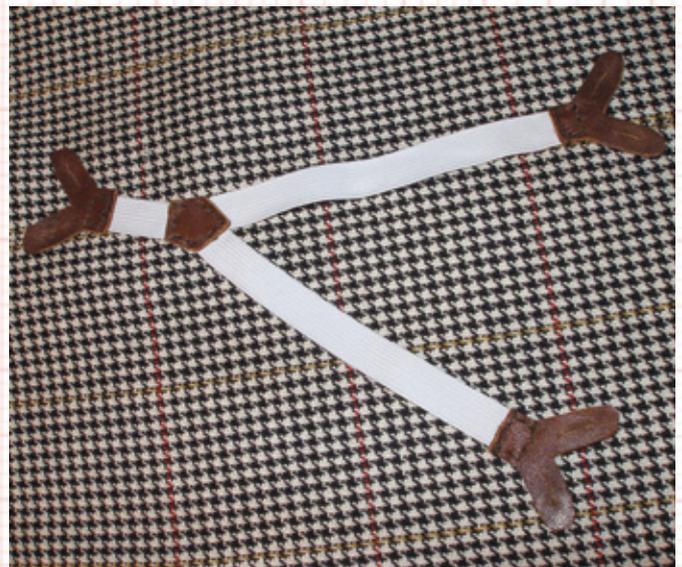
Die zugeschnittenen Teile der Hose einschlingen. Die Abnäher vom rückwärtigen Hosenteil stecken und steppen. Am Hosenvorderteil das angeschnittene Taschenfutter an der gestrichelten Linie nach links einschlagen und an der Kante steppen. Das Taschenfutter unterlegen, die gestrichelten Linien aufeinander stecken und heften. Taschenfutter an der Schnittkante zusammennähen und einschlingen. Die Schrittnaht vom Schlitzzeichen bis zur inneren Beinnaht stecken und steppen. Der Hosenschlitz wird bei den Herren von links nach rechts geschlossen. Den Obertritt am Bug, linke Beinseite, nach innen einschlagen und an der Kante absteppen. Der Untertritt wird nicht eingeschlagen. An der Taillenhöhe jeweils eine Falte legen, mit Heftfaden fixieren. Die rückwärtige Hosennaht und die innere Beinnaht schließen. Die Hosenseiten aufeinander stecken und von der Taille bis zum Schlitzzeichen steppen. Bevor der Bund angenäht wird, die Bundweite nochmal prüfen.

Den Bund rechts auf rechts, an die Taillenhöhe stecken. Am Obertritt den Bund bis zum Schlitz stecken. Etwa einen halben Zentimeter zum Einschlagen darüber stehen lassen. Am Untertritt bündig bis zum Besatz stecken und steppen. Den Bund nach links einschlagen, an der Kante heften, die Schnittkante vom Bund einschlingen und über die Bundnaht stehen lassen, per Hand an die Steppnaht nähen. Bundenden versäubern und auf der rechten Seite den Bund schmal absteppen. Am Bundobertritt ein kleines Häkchen, am Untertritt eine Schlinge zum Einhaken, mit Knopflochstich nähen. Der Hosenschlitz wird mit einem Druckknopf geschlossen. Die Knöpfchen zur Befestigung des Hosenträgers werden am Bund angenäht.

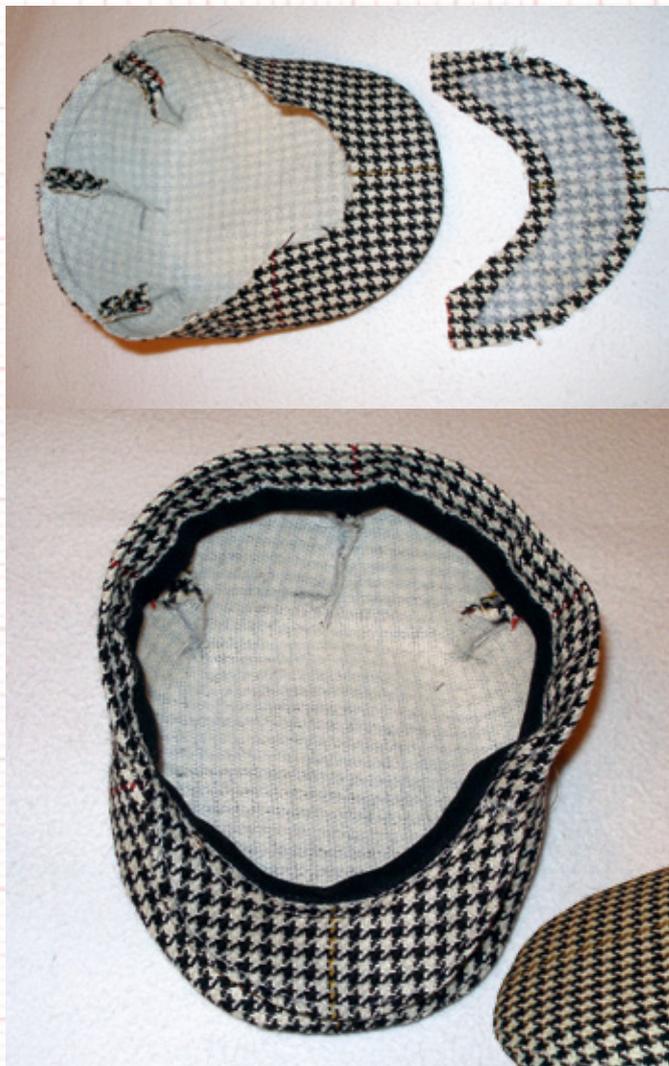
Kante heften, an den Halsausschnitt stecken und steppen. Die Naht nach oben bügeln. An der Kragen-Innenseite die Nahtzugabe einschlagen, stecken und an den Steppstich mit der Hand annähen.

Ärmel

Die Schnittkante am Ärmelschlitz säumen, am Schlitz einen Riegel und Abnäher nähen. Die Ärmellänge in Falten legen und fixieren, auf Manschettenweite vorbereiten, die Ärmelnaht schließen. Die Manschetten an die Ärmellänge stecken und steppen. Die Manschette auf der linken Seite einschlagen und an den Steppstich mit der Hand annähen. Auf den Obertritt der Manschette, sie wird von vorne nach hinten geschlossen, jeweils ein Knopfloch nähen, auf die untere Seite einen Knopf. Die Ärmelkugel einmal einreihen, auch wenn es ein glatter Ärmel ist, in den Armausschnitt stecken, den Ärmel faltenfrei einsetzen und steppen. Die Naht zusammenschlingen. Die Hemdlänge säumen. Am Obertritt, linke Seite, auf die Mitte drei bis vier Knopflöcher nähen, auf den Untertritt die Knöpfe annähen.



Die Hosenträger werden aus Gummiband und Leder gefertigt. Eine spezielle Ledernadel sollte man zur Hand haben



So entsteht die Schiebermütze: Sie ist noch heute ein beliebtes Kleidungsstück

Kniebund

Am Hosenvorderteil, dem Obertritt, wird der Besatz eingeschlagen. Die Hosenslänge ein bis zweimal einreihen und auf die passende Weite kräuseln. Das Bündchen rechts auf rechts an die Länge stecken. Am Obertritt zwei Zentimeter darüber stehen lassen, am Untertritt bündig abschließen und steppen. Das Bündchen nach links einschlagen, an die Naht stecken und annähen. Der Verschluss wird mit einem Häkchen und Schlinge zum Einhaken, wie bei dem Hosensbund, genäht. Zur Zierde wird ein kleines Knöpfchen aufgenäht.

Nostalgische Hosenträger

Die drei kleinen Lederteile zum Einknopfen der Knöpfe werden am Anfang mit einer dicken Nadel eingestochen, sodass ein kleines Loch entsteht. Den Schlitz schneiden – soweit, dass der Knopf durch passt. Die drei vorbereiteten Lederteile mit der Hand an die Enden des Gummibandes mit einer speziellen Ledernadel annähen. Das kleine Leder-Mittelteil verbindet die beiden langen und das kurze Gummiband. Die Schräge der beiden langen, vorderen Gummibänder, kann der Zeichnung entnommen werden. Das Leder-Mittelteil wird ebenso mit der Hand aufgenäht.

MATERIAL

Hemd

20 cm weißer Baumwollstoff bei einer Stoffbreite von 90 bis 120 cm • 70 x 3 cm Vlieseline-Streifen für die Knopflochleiste • Manschetten und Kragen • 6 bis 7 kleine Knöpfe • farblich passender Nähfaden

Knickerbocker & Schiebermütze

35 cm Wollgewebe mit kleiner Karomusterung z. B. Pepita, Glencheck oder Hahnentritt bei einer Stoffbreite von 120 cm • 2 kleine Druckknöpfe für den Hosenschlitz • 1 Häkchen für den Hosensbund • 20 x 25 cm Vlieseline für die Schiebermütze, weich und etwas dicker • 8 kleine Knöpfchen, zwei davon für den Kniebund, sechs für die Hosenträger • 20 x 20 cm Futterstoff für die Mütze, wenn gewünscht • farblich passender Nähfaden

Hosenträger

35 cm Gummiband, 10 bis max. 15 mm breit • kleines Lederstück • spezielle Ledernadel zum Handnähen • farblich passender Nähfaden

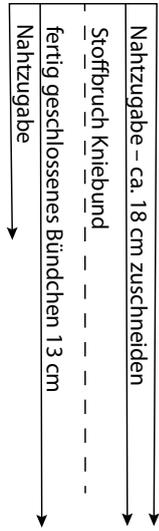
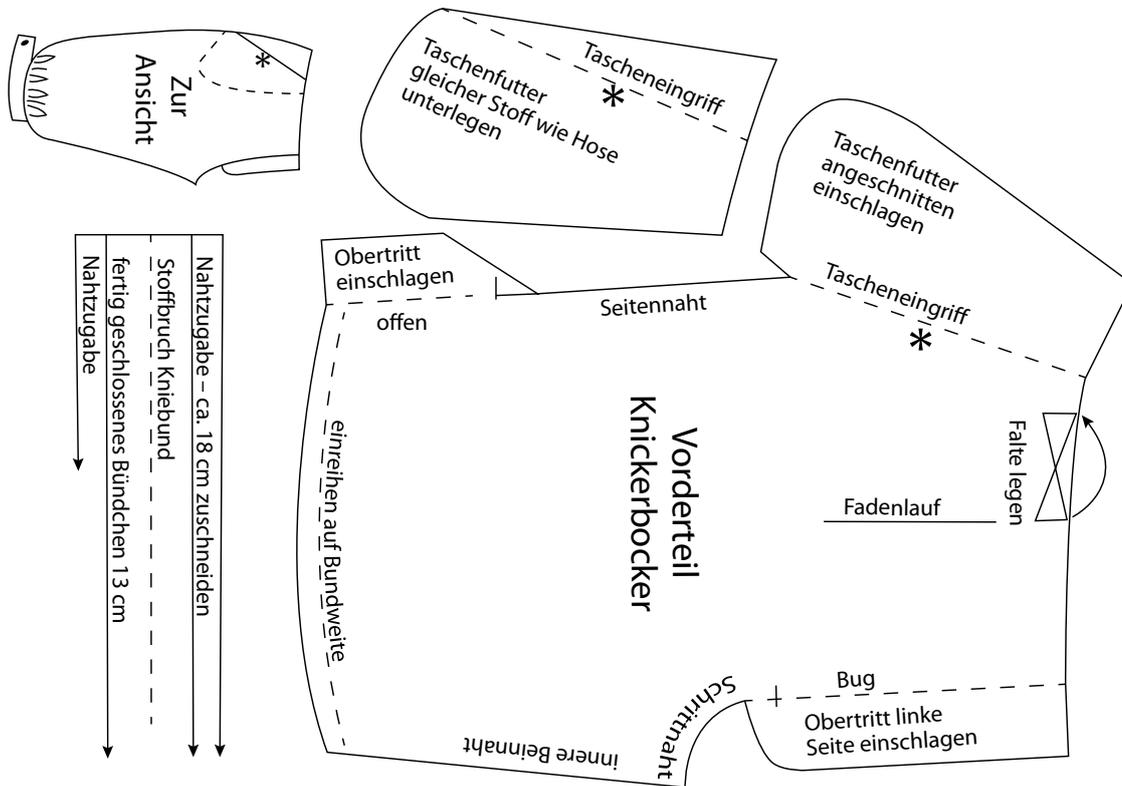
Schiebermütze

Die Schnittteile, das obere Kopfteil A und den Schnitt B, bei einlagiger Stoffbreite nur einmal zuschneiden. Das Schild C und den Steg D zweimal, oder einmal bei doppelter Stofflage mit Nahtzugabe von 5 bis 10 Millimeter zuschneiden. Die Vlieseline ohne Nahtzugabe zuschneiden. Auf das Muster achten. Die Teile mit Zick-Zack einschlingen. Die Vlieseline auf die linke Stoffseite aufbügeln. Die Abnäher vom oberen

Teil A stecken und an der Schnittkante von der Vlieseline rundlich auslaufend steppen und bügeln. Schnitt B mit A verbinden, auf die Zeichen achten, an den Rundungen etwas einknipsen. Die Naht nach oben streifen und von rechts die Naht absteppen, damit die Schiebermütze die Form behält. Auf ein oder beide Teile vom Schild C je nach gewünschter Stärke Vlieseline aufbügeln. Beide Teile C rechts auf rechts stecken, die äußere Rundung Nahtbreite steppen, etwas einknipsen und wenden. Die Kante heften und schmal absteppen. Die offene Seite zusammenschlingen und bügeln.

Das fertige Schild C mit dem Schnittteil B verbinden, stecken und steppen, auf die Zeichen achten. Den Steg D an das Kopfteil A stecken, Kopfumfang nochmals prüfen, und annähen. Den Steg oder Bundbreite nach links einschlagen. Die Schnittkanten vom Steg D und vom Schild C werden mit einem Schrägband eingefasst und auf der linken Seite mit der Hand an den Steppstich angenäht. Auf der rechten Seite den Steg schmal absteppen.

Nach Belieben die Schiebermütze mit Futterstoff ausstaffieren. Das obere Teil, Schnitt A einmal zuschneiden. Die Abnäher stecken und steppen, in das Kopfteil an die Steppstiche und unter das Schrägband stecken, mit der Hand annähen. Zur Arbeitserleichterung kann das Futter weggelassen werden.



HINWEIS
 Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 182 Prozent.
 Er ist auch maßstabstreu als kostenfreier Download unter
www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.

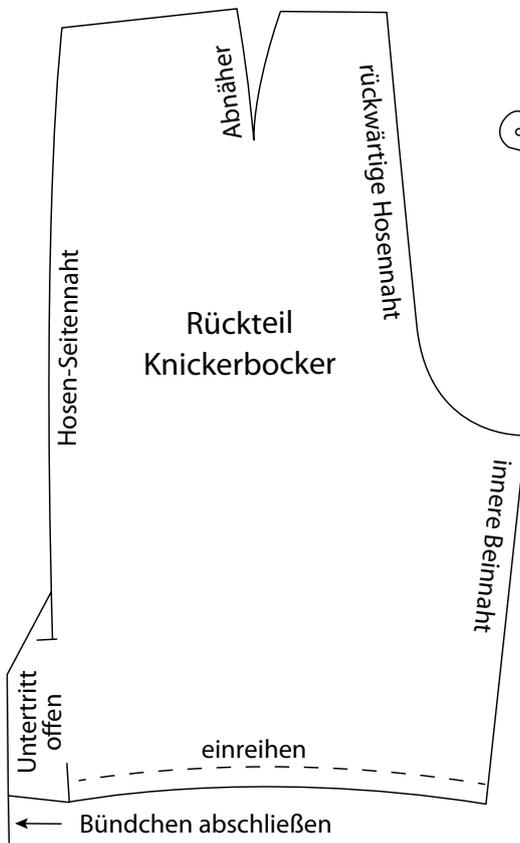
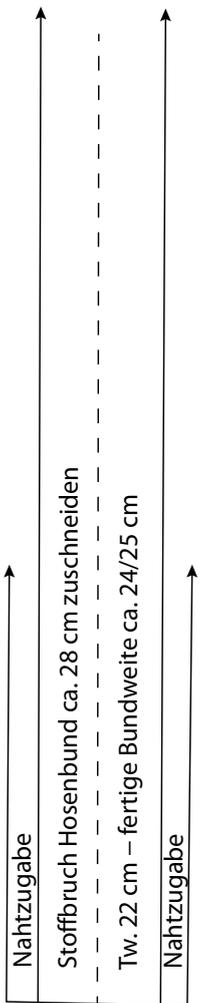
PUPPEN & SPIELZEUG

Ausgabe 4/2015

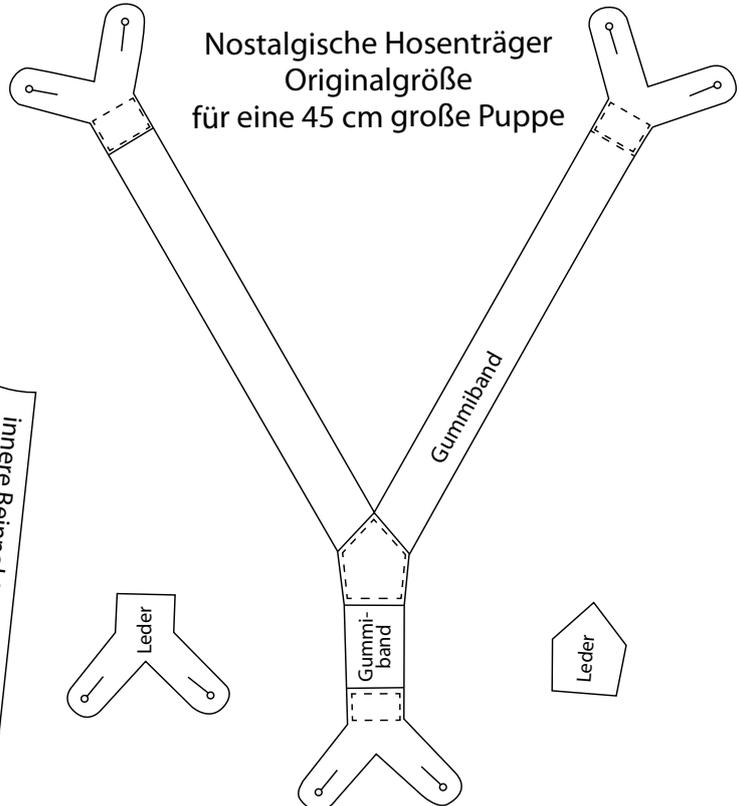
© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

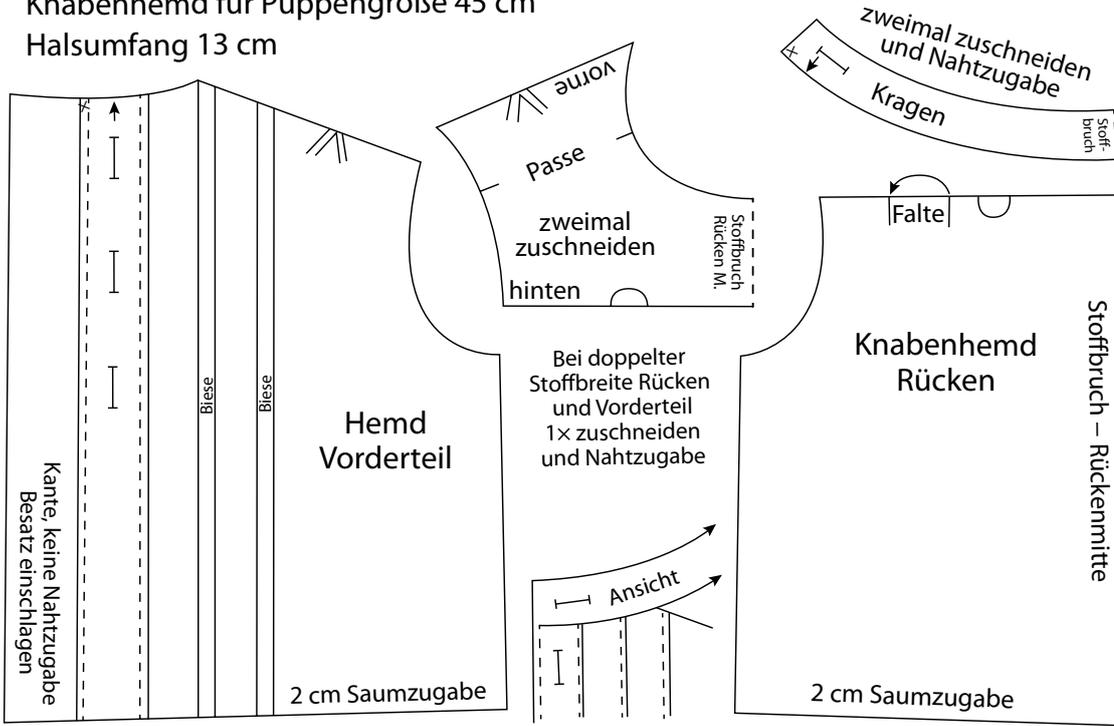
Knickerbocker-Hose
 Puppegröße 45 cm
 Taillenweite 22 cm
 Knieumfang ca. 11 cm



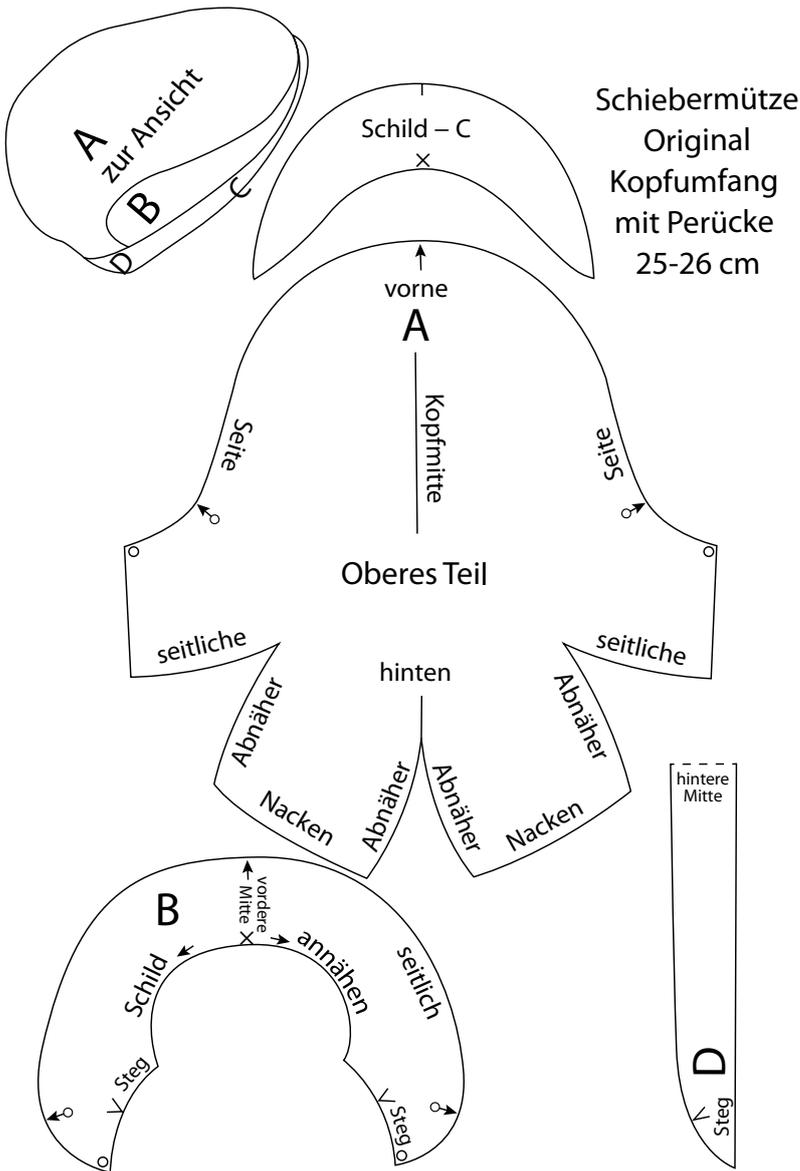
Nostalgische Hosenträger
 Originalgröße
 für eine 45 cm große Puppe



Knabenhemd für Puppengröße 45 cm
Halsumfang 13 cm



HINWEIS
Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 182 Prozent.
Er ist auch maßstabstreu als kostenfreier Download unter
www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.



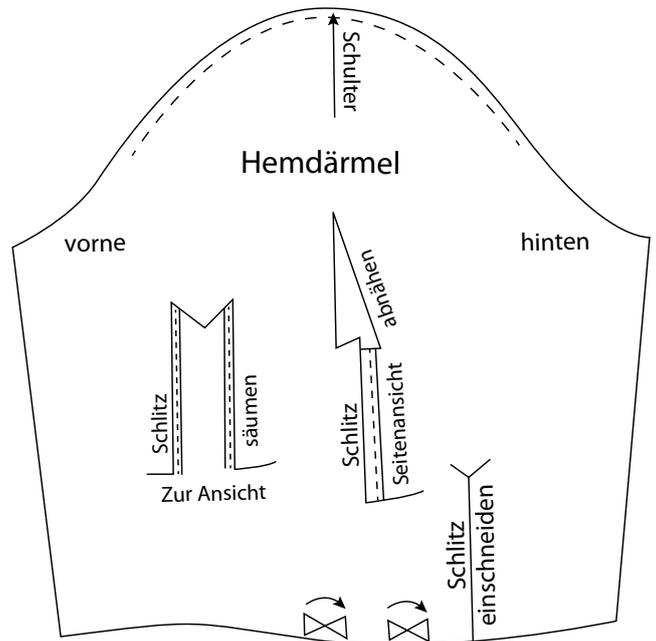
PUPPEN
& SPIELZEUG

Ausgabe 4/2015

© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

fertige Manschette
5,5 x 10,5 cm zuschneiden



Das Messe-Highlight in Münster

INTERNATIONALER PUPPEN

Frühling

Antik- und aktuelle Künstler-Puppen, Repros, Reborns und Zubehör: Der Internationale PUPPENfrühling ist die erste große internationale Puppenmesse des Jahres. Jedes Jahr machen mehr als 150 Künstlerinnen und Künstler aus über 15 Nationen immer am letzten April-Wochenende die schöne Stadt Münster zum Nabel der Puppenwelt.

 Informative Workshops und Vorträge

 Puppenkunst aus aller Welt

 Fachvorführung Porzellan-Bearbeitung

 Modellierkurse für Hobby-Künstler

 Internationale Ausstellungs-Highlights

 Verkaufsbörse mit Puppen aller Sparten

 Immer am letzten April-Wochenende

Parallel zur



Ein Ticket,
zwei Messen

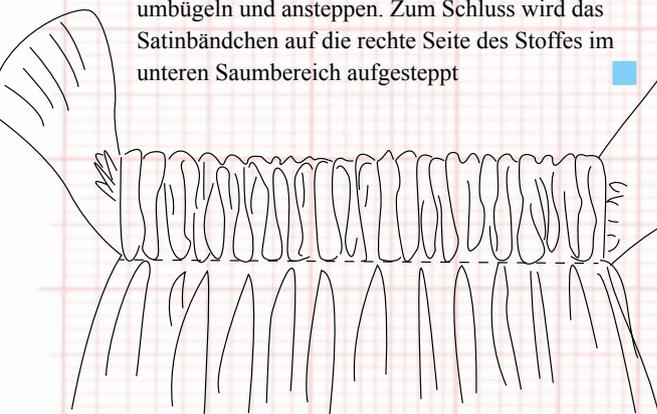
puppenfruehling.de
facebook.com/puppenfruehling

Schnell gemacht

Mit dem weit verbreiteten Irrglauben, dass man langjährige Erfahrung braucht, um ein hübsches Puppenkleid zu fertigen, räumt die Künstlerin Gabriele Müller ein für alle Mal auf. Für sie ist Einfachheit Trumpf und so hat sie für diese Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug eine Schnittanleitung für ein leicht zu fertigendes Hängekleid, ein sogenanntes Hängerchen, zur Verfügung gestellt.

Mit diesem Schnitt für ein einfaches Hängekleidchen lassen sich Puppenmädchen mit einer Größe von rund 30 Zentimeter einkleiden. Vor dem Nähen sämtliche Soffkanten mit Zickzack- oder Overlockstich versäubern.

1. Armausschnitt – Besatz ansteppen, wenden und bügeln
2. An der Umbruchlinie das Vorder- und Rückenteil umschlagen und ansteppen. Dann die Seitennähte schließen
3. Das Schleifenband nähen, wenden und bügeln
4. Die Schleife wird nur auf einer Schulterseite gebunden
5. Das fertige Schleifenband durch den genähten Tunnel vom Vorder- und Rückenteil ziehen. Dabei die Weite auf das Schleifenband zusammenziehen. Dies kann ganz individuell auf das Maß des Puppenkörpers zusammengezogen werden
6. Abschließend den Saum (1,5 Zentimeter) umbügeln und ansteppen. Zum Schluss wird das Satinbändchen auf die rechte Seite des Stoffes im unteren Saumbereich aufgesteppt



Modisch, schick und leicht zu fertigen: ein hübsches Hängekleidchen aus Baumwollstoff

MATERIAL

50 x 6 cm Baumwollstoff für das Schleifenband • 60 x 40 cm Baumwollstoff für das Kleid



PUPPEN

& SPIELZEUG

Ausgabe 4/2015

© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

KONTAKT

Gabriele Müller

Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin

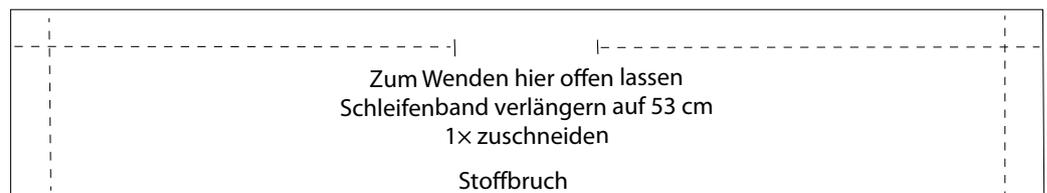
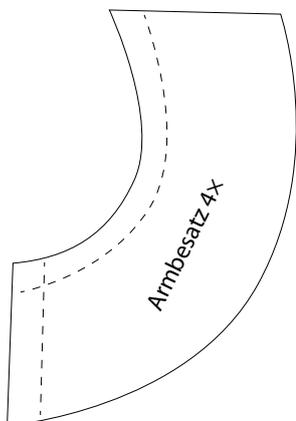
Telefon: 030/75 65 69 73

E-Mail: gaby-puppen@t-online.de

Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de

HINWEIS

Der Schnitt ist 100% Prozent. Er ist auch als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de erhältlich.



Puppen

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomaspuppenparadies.de

Verkaufe Puppensammlung von versch. Puppenkünstlern. Alle mit Zertifikat + Originalkarton, Tel.: 04 71/30 37 56, E-Mail: burakowski.linda@gmail.com

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.
 Tel.: 062 53/73 14

Verkaufe E. Pongratz Holzpuppe, blond, ca. 35 cm, ca. 20 Jahre, bespielt, Npr. 1.895,- Euro.
 Tel.: 076 28/80 31 55, Mobil: 01 77/307 80 01

Streifenkalender Puppen
iks-Werbung Raimo Biere e.K.
 Am Wäldchen 27 · 61118 Bad Vilbel
 Telefon: 061 01/40 87 11 · Fax: 40 87 13
info@iks-werbung.de · www.iks-werbung.de

Verkaufe Betty Boxel- und Hildegard Günzel- Porzellan-Puppen, nur die schönsten Exemplare, Tel.: 09 41/94 68 96 23 bis 11 Uhr o. ab 21 Uhr

Suche Barbera von Christel Flörchinger-Porzellan, E-Mail: lumelix@yahoo.com,
 Tel.: 093 96/99 35 12

www.puppenstudio-duschl.de

Verk. seltenes S. Morgenthaler-Serie Mädchen, Roth, Ende 60er, gebr. dünneres Haar, blaue Farbe ARM., Tel.: 076 28/80 31 55, Mobil: 01 77/307 80 01

www.RuthTreffeisen.com

www.young-classics.com

Verkaufe Künstlerpuppen P. Erff, C. Orange usw., jede Puppe für 100,- Euro, bei Kauf von zwei 10 % Rabatt und kleine Überraschung. Fotos können angefordert werden. Tel.: 035 78/ 210 90 43

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

www.RuthTreffeisen.com

Verkaufe S. Morgenthaler-Junge, schwarzhaarig, Gregor, 70er, gebraucht, guter Zustand.
 Tel.: 076 28/80 31 55, Mobil: 01 77/307 80 01

Verkaufe 3 Sigikid-Puppen v. Gabr. Braun + Sab. Esche, je 550,- Euro; 2 Chr. Schmider-P./ Alex.BaMey, je 450,- Euro; 1 Moni. Fischer-P., 400,- Euro, alle m. Zertifik., 2 ältere Schildkröt-P., 170,- + 60,- Euro, Tel.: 040/830 13 60

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Künstlerpuppen und Bären, zum Teil mit Zertifikat, aus dem Nachlass meiner verstorbenen Mutter zu verkaufen. Herr Christiani, Tel.: 01 78/188 69 75

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
 Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

www.young-classics.com

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen
www.schnadt.de

Verkaufe A. Himstedt-Puppe von 1989 von Privat, ca. 70 cm, wie neu, Tel.: 083 21/676 41 66

Geschäftsauflösung: Seeley-Gießmassen, Gießformen, Perücken, Kleidung, Glasaugen uvm., bei Komplettabnahme 500,- Euro, Neupreis 2.400,- Euro, Tel.: 01 75/888 28 82

Schildkröt-Puppen und Kleidung
 finden Sie bei
www.schnadt.de

www.puppen.li

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung
 Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46
 E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.young-classics.com

www.puppen-inge.de

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Philip Health: „Alma Found“, 77 cm, Limit. 110 St., orig. Karton, Preis VB, Tel.: 01 79/ 506 28 14, 10-18 Uhr

Verk. Käthe Kruse Esthella 52H, unbespielt und im orig. Karton, Preis VB. Bilder gerne per E-Mail, Tel.: 023 91/506 79, E-Mail: svenhilbig96@gmail.com

www.young-classics.com

Baehr & Proeschild 478, 82 cm; AM Dream-baby, 24 cm; Kühnlenz, 21 cm; Heubach 30 cm; K&R 101 43; kompl. 2.500,- Euro, Tel: 076 71/99 26 76

www.RuthTreffeisen.com

www.young-classics.com

Zubehör

www.puppenmodenpingen.de

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN
 & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien

Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

per Fax an 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

NEWS

Lexikon der deutschen Blechspielzeug-Industrie Ciesliks neues Standardwerk

Katze fährt Stuhl mit Maus, bemalt, Funktionen: Stuhl kippt, stellt sich wieder auf, Maus bewegt sich, Katze auf Stützrad, mit Uhrwerk, gefertigt 1908



Blechspielzeug hat seine eigene beeindruckende Geschichte. Nach jahrzehntelanger Forschungsarbeit ist dem Autoren-Ehepaar Marianne und Jürgen Cieslik mit dem Buch „Lexikon der deutschen Blechspielzeug-Industrie“ eine Rückschau in die bisher wenig bekannte Vergangenheit des Blechspielzeugs gelungen. Die Auswertung von Dokumenten in Archiven, Museen sowie die Durchsicht von Katalogen, Fachzeitschriften, Adressbüchern, Tageszeitungen und Sammlungen geben einen faszinierenden Einblick in die Industrie, deren wichtige Zentren Nürnberg, Göppingen und Brandenburg gewesen sind. Daten und Fakten zum Werdegang von Firmen, ihre zahllosen Verflechtungen und deren Hintergründe sowie die Biografien ihrer Inhaber zeichnen ein lebendiges Bild dieser Zeit. Besondere Berücksichtigung finden die Zeit von 1933 bis 1945 und ihre Auswirkungen auf die Blechspielzeug-Industrie. Warenzeichen, Hunderte von Patenten und Gebrauchsmustern und hoch qualitative Fotodokumentation lassen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Standardwerk werden. Das „Lexikon der deutschen Blechspielzeug-Industrie“ hat einen Umfang von 504 Seiten und ist mit über farbigen 3.600 Abbildungen und einem umfangreichen Anhang versehen. Der Preis: 159,- Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.spielzeug-buecher-cieslik.de



Stelzenläufer mit Kappe, geht nach vorne und verfügt über ein Uhrwerk, 23 Zentimeter groß (nach DRGM 188 954 von 1902)



Löwen-Reiter grüßt mit Arm, bemalt mit Uhrwerk (vermutlich fehlt Hut in der rechten Hand)



Puppen, Kleidung, Accessoires und Stofftiere gibt es auf der großen Ausstellung des Eisborner Puppenstübchens zu sehen

Ausstellung des Eisborner Puppenstübchen

Event am See

Im Jahr 2002 organisierte das Eisborner Puppenstübchen von Angelika Voss erstmalig eine Ausstellung im Hotel Seehof am Sarpesee. Nach dem großen Erfolg der Debütveranstaltung findet das Event regelmäßig statt. In diesem Jahr lädt Angelika Voss vom 26. bis 27. September 2015 an den malerischen See ein. Gezeigt werden neben einer großen Auswahl von Puppenkleidern auch verschiedene Künstlerpuppen – unter anderem von Annette Himstedt, Hildegard Günzel oder auch Heidi Plusczok. Abgerundet wird das Repertoire durch realitätsnahe Plüschtiere, sowie ein umfangreiches Sortiment an Puppenaccessoires. Auch dieses Jahr wird an der Tradition, an beiden Tagen keinen Eintritt zu nehmen, festgehalten. Geöffnet ist die Ausstellung an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr. Internet: www.angelikavoss.de

5 Jahre Puppenmuseum Nienhagen

Geburtstags-Show

Seinen fünften Geburtstag feiert in diesem Jahr das Puppen- & Teddybärenmuseum in Nienhagen: am 22. und 23. August 2015, jeweils ab 10 Uhr. Im Zuge dessen gibt es eine große Sonderausstellung im Dorfgemeinschaftshaus von Nienhagen. Gezeigt werden alle Exponate, die seit der Eröffnung des Museums zusammengetragen wurden. Mittlerweile sind es etwa 1.500 Puppen aus der Zeit zwischen 1880 bis heute, zirka 1.000 Teddybären – gefertigt ab 1925, 50 Puppenwagen, Puppenstuben und -häusern. Auch einige namhafte Künstler werden vor Ort sein. Internet: www.puppenmuseum-nienhagen.de



Alle Exponate des Museums in Nienhagen werden den Besuchern der Geburtstags-Show im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt

Inge Harck mit neuen Perspektiven

Herausforderungen

Puppen sind nach wie vor die große Leidenschaft der Künstlerin Inge Harck. Herausragende Merkmale ihres Schaffens, das bereits in den 1990er-Jahren begann, sind Vielseitigkeit sowohl in der Gestaltung wie in der Wahl von Materialien. Ihr Repertoire umfasst neben Künstlerpuppen, aktuell auch Skulpturen und Figuren. Aber nur Unikate und keine Serien, das ist für die Künstlerin besonders wichtig, stellt die Max-Oscar-Arnold-Preisträgerin fest und erklärt: „Vor einigen Monaten wurde mir angeboten, an einem permanenten Künstlertreff in meiner Heimatstadt Flensburg teilzunehmen. In einem Künstlerhaus direkt in der Flensburger Innenstadt teile ich mir mit zwölf Künstlern ein Atelier.“ Hier zeigt Inge Harck einige ihrer Kunstwerke, präsentiert Arbeitsgänge und gibt Kurse nach Vereinbarung. Internet: www.holm35.de



Ein Blick in das Atelier von Inge Harck im Künstlerhaus Holm 35 in Flensburg

Puppen Traumland 

Produzent der **LITTLE DREAMS COLLECTION**

25.20 LDC Puppen-Bausatz Tommy



Er kostet 73,90 €

incl. passendem Flanell-scheibengelenkkörper

61,90 Euro ohne Körper

Der kleine Mann wurde von der niederländischen Puppenkünstlerin Sandy Faber modelliert.

Der Bausatz (ohne Farbe, Haare, in Einzelteile) ist "Made in Germany" und ist in einem weichen Vinyl. Zusammengebaut hat er eine Größe von ca. 53 cm.

Im Set enthalten sind:

- Kopf ohne Haare und Augen

- 3/4-Arme und -Beine

- wahlweise mit passendem Scheibengelenkkörper in Flanell

Weiteres Zubehör zum Rebornen erhalten Sie ebenfalls bei uns.

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet:

www.puppen-traumland.de

oder per Telefon:

Bestell-Hotline: 05454/93398 17

Puppen-Traumland GbR

Eschweg 120

48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel: 05454/93398 17

E-Mail: info@puppen-traumland.de

www.puppen-traumland.de

Puppenbörsen 2015

**Sonntag,
13. September 2015**

**Frankfurt
Neue Stadthalle Langen**

**Sonntag,
22. November 2015**

**Nürnberg
Meistersingerhalle**



Die neue Preisliste
Herbst 2015 für kreatives
Puppenzubehör ist da!
Noch heute kostenlos
anfordern!!!

Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!

www.haida-direct.com

haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Erste Highlights der Herbstauktion bei Wendl

Frühe Einlieferungen

Das Kunst- und Auktionshaus Wendl in Rudolstadt blickt auf eine erfolgreiche Sommerauktion mit rund 4.700 Losen zurück. Ein besonderes Highlight war eine Sammlung, bestehend aus rund 800 Halbpuppen. (**PUPPEN & Spielzeug** berichtete in Ausgabe 3/2015) Noch vor diesem Großevent durfte sich Anke Wendl über einige hochkarätige Einlieferungen für die Herbstauktion freuen, die vom 22. bis 24. Oktober 2015 stattfindet. Darunter einige frühe Steiff-Bären, -Tiere und Puppen sowie weitere Stücke von Kling und Käthe Kruse. Interessierte können noch bis zum 24. Juli 2015 ihre antiken Schätze einliefern. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.auktionshauswendl.de



Diese Käthe-Kruse-Puppe des Typ I mit der Nummer 85 kommt mit einem Limit von 390,- Euro zum Aufruf

Barbiepuppen-Ausstellungen verlängert

Publikumsinteresse

Die Ausstellungen „Busy Girl – Barbie macht Karriere“ im Schloss Hamburg Bergedorf und die Ausstellung „Zwischen Alltag und Glamour“ im Spielzeugmuseum Ratingen sind aufgrund der großen Nachfrage bis Ende August verlängert worden. Die beiden Kuratorinnen der Ausstellungen, Karin Schrey und **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Bettina Dorfmann, bieten darüber hinaus am 30. August 2015 im Museum Hamburg Bergedorf einen Schätztermin und Reparaturannahme an.



Großes Besucherinteresse sorgt für Verlängerungen der Ausstellungen von Karin Schrey und Bettina Dorfmann

**A
H
O
Y**

**3
+
4
O
K
T**

SUPER KREAT

3 + 4 Oktober 2015

10.00-17.00 U. / € 6,-

Mit viel Puppen (Häusern), B

Mit Modelleisenba



Im Internationalen Congress Center findet die sechste Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags statt

Dresdner Puppen- und Teddytag 2015 Im Herzen Sachsens

Am 20. September 2015 sind Puppen- und Teddyfans, Sammler und Selbsterfinder herzlich eingeladen, bei der sechsten Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags dabei zu sein. Rund 40 Künstler und Fachhändler aus ganz Deutschland präsentieren im Internationalen Congress Center ihre handgenähten Kreationen und vielfältige Sammlerstücke: niedliche Kuschelbären, kunstvolle Teddy-Unikate, Reborn-Babys sowie alte und neue Puppen suchen dann neue Adoptiveltern. Selbsterfinder finden wieder reichlich Materialien und Zubehör. Weitere Angebote wie Teddy- und Pupp doktor, Puppen schätzen und Basteln für Kinder stehen ebenfalls auf dem Programm. Das Internationale Congress Center in Altstadt Nähe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Weiterhin kann unter anderem die öffentliche Tiefgarage genutzt werden. Internet: www.dresdner-teddytage.de

Rollstuhl-Becky zu Gast bei Borussia Düsseldorf

Tag der Inklusion

In diesem Frühjahr fand im Tischtennis-Bereich im ARAG Center Court in Düsseldorf der Tag der Inklusion statt. Ausgerichtet wird das Event von Borussia Düsseldorf. Mit dabei war auch die Paralympic Becky der Barbie-Familie. Diese stammt aus der weltweit größten Barbie-Puppen-Sammlung von PUPPEN & Spielzeug-Autorin Bettina Dorfmann.



Dr. Fritz Wienke (Präsident Borussia Düsseldorf), Renate Mellin, Bettina Dorfmann, Melissa Dorfmann, Sonja Scholten, Philippa von Bandemer sowie Sandra Mikolaschek zusammen mit der Paralympic Becky von Mattel

Anzeige

HOBBY FESTIVAL MESSE-NL

/ Ahoy-Rotterdam NL

/ www.hobbyfestival.nl

hobbyfans, kreative Aussteller und

Modellbau

H
A
L

5

+

6

A
H
O
Y

Sonderausstellung in Coburg und Neustadt Von Celluloid und Tortulon

Das Coburger Puppenmuseum zeigt vom 8. August bis 8. November 2015 die Sonderausstellung „Celluloidpuppen – Zeitzeugen der 1930er- bis 1950er-Jahre“. Besonderer Wert wird dabei auf die Verbindung zum Alltag der Kinder in dieser Zeit gelegt. Die Anfänge der Celluloidpuppen-Herstellung liegen zwar bereits im Jahr 1895, doch sie erfuhren erst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts weitreichende Verbreitung. Vor allem die „fünf Schildkröt-Kinder“, „Inge“, „Hans“, „Christl“, „Bärbel“ und „Strampelchen“ verhalfen den Celluloidpuppen in den frühen 1930er-Jahren zu großer Popularität. Nach der Unterbrechung durch den Zweiten Weltkrieg lebten die Celluloidpuppen Anfang der 1950er-Jahre noch einmal auf. Auch die Modelle aus dem ab 1952/53 nachfolgenden Material Tortulon erfreuten sich großer Beliebtheit. Parallel dazu zeigt das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt gleichfalls eine Ausstellung zum Thema. Beide Ausstellungen ergänzen einander und können mit einem Kombiticket besucht werden. Beim Besuch der zweiten Ausstellung ist der Eintritt dann ermäßigt.



Bei dieser Puppe handelt es sich um einen „Hans“ aus dem Material, das beiden Ausstellungen den Namen gibt, Celluloid

Die Ausstellung in Neustadt widmet sich derselben Thematik, beleuchtet allerdings andere Aspekte: Entwickelt worden war das Celluloid ursprünglich als Ersatzstoff für Elfenbein und daher stellte man anfänglich auch hauptsächlich Klaviertasten, Schirmgriffe, Billardkugeln aber auch Brillengestelle, Toilettenartikel, Schachfiguren oder Flöten her. Erste Versuche, das Celluloid auch für die Puppenher-

Neben vielen Schildkröt-Puppen werden auch Kreationen anderer Hersteller gezeigt



stellung zu verwenden, gab es bereits 1879. Aber zu dieser Zeit waren Puppen und Puppenköpfe aus Porzellan, Papiermaché oder Wachs in der Herstellung noch viel billiger und vor allem ungefährlicher. Erst um 1893 fand man eine neue chemische Verbindung, die die Feuergefährlichkeit verringerte. Die Firma Schildkröt erlangte schnell eine Monopolstellung und fertigte neben eigenen Puppen aus Celluloid auch das Rohmaterial, das sie an andere Firmen verkaufte. Schon um 1905 hatten die Puppen aus Celluloid einen so großen Marktanteil, dass sie nicht mehr wegzudenken waren. Der Siegeszug der Celluloidpuppen war unglaublich.

Erst 1952/53 wurde Celluloid endgültig verboten. Auslöser waren die hochexplosiven Säuren bei der Herstellung und die Gesundheitsrisiken, die sich daraus für Kinder ergaben. Erst jetzt konnte man nachweisen, dass die Stoffe nicht speichelfest waren und eine Reihe von Todesfällen bei Kindern zu verantworten hatten. Die Sonderausstellung „Puppen aus Celluloid“ stellt den besonderen Charme der Puppen, den sie ohne Zweifel noch immer besitzen, in den Mittelpunkt. Die Ausstellung informiert auch über die Hersteller, über die verwendeten Halsmarken, Warenzeichen und über alles, was ein Besitzer noch so über seine Celluloidpuppen wissen sollte. Internet: www.coburger-puppenmuseum.de sowie www.spielzeugmuseum-neustadt.de

Künstlerpuppen-Ausstellung in Lüneburg

Hochkarätige Show

Die Puppenmacherin Vera Scholz ist die Initiatorin und Organisatorin der hochkarätigen Puppen-Ausstellung „Figuren und Puppenkunst“, die vom 26. bis 27. September 2015, im Kulturforum Gut Wienebüttel in Lüneburg stattfindet. Die Künstlerin erklärt: „Wir möchten den Besuchern einfach nur unsere interessanten und auch vielseitigen Arbeiten vorstellen und auf Zubehör, Puppendoktor, Reborn-Babys verzichten, denn auf Bilderausstellungen stehen ja auch keine Händler mit Staffeleien und Malzubehör.“ Die teil-



nehmenden Künstlerinnen haben sich in der Puppenszene allesamt einen guten Namen gemacht und jede pflegt ihren ganz eigenen Stil. Auf diese Weise wird den interessierten Besuchern eine besondere Vielfalt geboten. Mit dabei sind: Gabriele Pionteck, Maria Menke, Silke Friedrich, Bernie Stenek, Erika Engel, Gabriele Bothen-Hack, Anne Kohlschmidt, Eva Danker, Hiltrud Schwing, Heidemarie Doyé, Sabine Vogel, Roelie Broksma Müller, Angelika Feldner und Vera Scholz. Die Galerie besteht aus vier verschiedenen Räumen, die wir nach unseren Wünschen nutzen dürfen. Am Freitag vor dem Event findet ab 18 Uhr eine große Vernissage statt.

Viele namhafte europäische Künstler stellen im Rahmen der Schau „Figuren und Puppenkunst“ in Lüneburg aus

Patenschaft für Friedebald und Ilsebill

Unter den Fittichen

Das Käthe-Kruse-Poppenmuseum von Tiny Riemersma im niederländischen Den Helder war über Jahrzehnte ein Wallfahrtsort für Käthe Kruse-Sammler aus aller Welt. Nach dessen Schließung hat die herausragende Sammlung mittlerweile ein neues Zuhause gefunden: das Käthe Kruse-Museum in Donauwörth. Seit Kurzem sind die Highlights der etwa 500 Puppen umfassenden Sammlung Riemersma in der Sonderausstellung „Vom Herzen zur Hand“ in Donauwörth zu sehen. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das berühmte Puppenpaar „Friedebald“ und „Ilsebill“. Beide Puppen wurden 1928 entwickelt, als Käthe Kruse den Auftrag erhielt, eine Gruppe mit Kindern aus verschiedenen Ländern zu gestalten. Als Vorbild für das deutsche Kind nutzte sie eine Porträtbüste ihres damals 10-jährigen Sohnes Friedebald (1918-1944).

Zur Instandhaltung der kostbaren Puppen wurde vom Museum ein Patenschaftsprojekt ins Leben gerufen. Für Friedebald und Ilsebill etwa hat der regionale Energiedienstleister erdgas schwaben die Patenschaft übernommen. Internet: <http://tinyurl.com/KK-Museum>

Die Patenpuppen von erdgas schwaben im Museum von Donauwörth: Friedebald und Ilsebill



Foto: © erdgas schwaben gmbh/Guido Köminger

ART DOLL EXPO in Shanghai

Im Land des Lächelns

Die Art Doll Collection & Creative Design Week wurde im Jahr 2010 gegründet und war die erste und einzige Veranstaltung in China, die sich dem Thema Puppen widmete. Nun geht das Event in die nächste Runde. Im Herzen der Millionenmetropole Shanghai, im World Exhibition & Convention Center, findet vom 10. bis 12. Juli ART DOLL EXPO statt. Eine große Puppen-Show mit Kooperationspartnern aus aller Welt, darunter auch der **Internationale PUPPENfrühling** und die **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster. Amelia Wang, die Kuratorin des Events, schwärmt von einem umfangreichen Angebot sowie einem faszinierenden Rahmenprogramm. Weiter Informationen zur ART DOLL EXPO gibt es im Internet unter <http://artdoll-expo.com>



Anzeige

Puppen- und Spielzeugmuseum Coesfeld

Das historische Puppen- und Spielzeugmuseum im Herzen von Coesfeld, der grünen Stadt im Münsterland, befindet sich in einem denkmalgeschützten Gebäude (Nähe Marktplatz/Lambertikirche) an der Walkenbrückenstraße 25.



Eine chronologisch aufgebaute Puppen- und Spielzeugsammlung aus der Zeit von 1810 – 1950 zeigt antike Puppen (Wachs, Papiermachee, Holz, Porzellan und Celluloid), Blechspielzeug, optisches Spielzeug und alte Dampfmaschinen. Mehr als 80 Puppenstuben verdeutlichen die Lebens- und Arbeitswelt unserer Vorfahren und sind damit ein Stück Zeit- und Kulturgeschichte.

Ausgehend vom Biedermeier über Gründerzeit und Jugendstil bis in die 1950er Jahre dokumentieren sie den Wandel der Lebensbedingungen und geben ein anschauliches Bild bürgerlichen Berufs-, Schul- und Familienlebens in vergangener Zeit.

Die Ausstellung wird von Experten als kulturhistorisch wertvoll und sehr selten beurteilt.



Öffnungszeiten:

Das Spielzeugmuseum Coesfeld, Walkenbrückenstraße 25 ist geöffnet jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr.

Führungen:

Führungen (3,-€ p. Person mindestens 30,- €), auch außerhalb der Öffnungszeiten können vereinbart werden unter Telefon +49 (0)2541 70912.

oder
info@puppenmuseum-coesfeld.de

Sonderausstellungen:

Die Themenschwerpunkte der wechselnden Sonderausstellungen erfahren unsere Besucher unter

www.puppenmuseum-coesfeld.de

Sonderschau in Kiew

Kunst in Emaille

In ihren Werken interpretieren Alexei Koval und Alexander Kuzmin Charaktere aus Legenden und Märchen auf ihre ganz eigene kunstvolle Weise. So entstehen Krieger, Piraten, Könige, Zauberer, Engel und Dämonen aus Emaille. Zu sehen waren diese ausgefallenen Werke figurativer Objektkunst in der Sonderausstellung „Pilgrims“ (Pilger) in der Puppengalerie Parsuna in der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Doch das ist nicht alles, auch die Dauerausstellung des Museums wartet mit einer Reihe hochkarätiger Exponate auf. Internet: www.parsuna.ua



Dieses Kunstwerk von Alexei Koval und Alexander Kuzmin war Teil der großen Sonderausstellung in Kiew



In der neu eröffneten Galerie von Vladlena Mikhailova zeigt die Künstlerin viele Kreationen der unterschiedlichsten Stilrichtungen

Vladlena Mikhailovas Galerie in Riga Fantastische Welten

Eine Welt aus Fantasie, Märchen und Kindheitserinnerungen: das ist es, was die lettische Puppenkünstlerin Vladlena Mikhailova mit ihren Kreationen erschaffen will. Die Bandbreite reicht dabei von opulent ausgestatteten Mädchenpuppen über Fantasy-Objekte bis hin zu Steam-punk-Interpretationen. Vor Kurzem hat die Künstlerin in der lettischen Hauptstadt Riga eine eigene Galerie eröffnet, in der sie aktuell etwa 250 Puppenkunstwerke präsentiert. Unter den zahlreichen Eröffnungsgästen war unter anderem die bekannte russische Messeveranstalterin und Puppenexpertin Svetlana Pchelnikova, die eigens aus Moskau angereist war, um sich das Ereignis nicht entgehen zu lassen. Internet: www.vladlenadoll.com

Puppen-Festtage in Eschwege 2015

Pflichttermine

Irgendwo in Deutschland gibt es fast jedes Wochenende eine Puppenbörse. Viele dieser Events werden von Leokadia Wolfers organisiert, die sich wie kaum jemand sonst um die Szene in Deutschland verdient gemacht hat. Ihre wichtigste Schau sind die Puppen-Festtage, die in diesem Jahr am 7. und 8. November in Eschwege stattfinden. Rund 140 Aussteller aus der Bundesrepublik und dem europäischen Ausland präsentieren den Besuchern ihre vielfältigen Kunstwerke: angefangen bei Reborn-Babys über antike Exponate und Barbies bis hin zu extravaganten Künstlerpuppen. Auch Hobbykünstler werden bei den zahlreichen Zubehörhändlern fündig. Darüber hinaus bietet vor Ort die Pupp doktorin Uschi Backes „Erste Hilfe“ für beschädigte Puppenkinder. Das vielfältige Rahmenprogramm umfasst informative Workshops, Vorführungen und eine Tombola.

Leokadia Wolfers' Puppenbörse in Bad Wörlshofen zieht um, in Hamburg wird ein Event widerbelebt



Doch das ist noch nicht alles: Nach nunmehr 25 Jahren zieht Leokadia Wolfers' Puppen- und Bärenbörse in Bad Wörlshofen um. Der neue Veranstaltungsort, das malerische Mindelheim, liegt rund 10 Kilometer entfernt. Schauplatz der Börse, die vom 8. bis 9. August 2015 stattfindet, ist das Stadttheater mit seinem großzügigen Foyer. Zudem belebt die Veranstalterin ihre Puppenbörse im Hamburger Logenhaus in der Moorweidenstraße neu. Um eine frühzeitige Anmeldung zu der Show, die am 27. September 2015 stattfindet, wird gebeten. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen von Leokadia Wolfers gibt es unter www.puppenboersen.de sowie www.puppen-festtage.de

Die Puppen-Festtage in Eschwege finden in der Stadthalle sowie den angrenzenden Gebäuden statt



Die Leipziger Messehallen sind alljährlich Schauplatz der modell-hobby-spiel

Seit mittlerweile zwei Jahrzehnten ist die modell-hobby-spiel in den Leipziger Messehallen für hunderte Aussteller und zehntausende Besucher fester Bestandteil ihrer Jahresplanung. Kein Wunder, schließlich handelt es sich um eines der deutschlandweit größten Events für Hobby, Freizeit und kreatives Gestalten. In diesem Jahr feiert das Großereignis vom 2. bis 4. Oktober 20. Geburtstag.

Auf der Messe können sich die Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Puppenkunst in allen ihren Ausprägungen. Neben



Rund 1.000 Besucher gaben im letzten Jahr ihre Stimmen für das Reborn-Sweetie 2014 ab und kürten eine von Sibille Schmidt kreierte Baby-Puppe zum Sieger. Platz zwei belegte Bettina Börners Einreichung (rechts) vor der von Barbara Klünder (links)

Künstler- und Sammlerpuppen steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Künstler bieten kurzweilige und unterhaltsame Workshops an. Diese Kurse eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Und natürlich wird auch in diesem Jahr das Reborn-Sweetie gekürt. Über die Gewinner dieses Babypuppen-Awards entscheiden die Besucher der modell-hobby-spiel in Leipzig. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

Herbstevent bei der Ladenburger Spielzeugauktion

Museumssammlung unterm Hammer

Freunde von antikem Spielzeug dürfen sich auf die Herbstversteigerung der Ladenburger Spielzeugauktion freuen, die am 5. September 2015 stattfindet. Zum Aufruf kommen Exponate aus dem Besitz des Spielzeugmuseums Heissl Gmunden am See in Österreich. Die Sammlung umfasst hochwertige französische Bébes, seltene Modepuppen, rare deutsche Charakterpuppen und hochwertiges Zubehör. Die Puppen überzeugen durch ihre hochwertige Kleidung und außergewöhnliche Qualität. Zudem kommen viele Puppenstuben, Puppenstubeneinzelteile sowie verschiedenes Erzgebirge-Spielzeug, Eisenbahnen und Blechspielzeug unter den Hammer. Der Katalog in Buchform ist rund drei Wochen vor der Auktion verfügbar. Internet: www.spielzeugauktion.de



Eine Reihe hochwertiger Puppen in hervorragendem Erhaltungszustand kommt im September bei der Ladenburger Spielzeugauktion zum Aufruf

BÖRSESTERMINE



8. und 9. August
87719 MINDELHEIM
Forum, Theaterplatz 1

23. August
DORTMUND
Spielbank Hohensyburg

6. September
BERLIN-SPANDAU
Zitadelle

27. September
HAMBURG
Logenhaus
Moorweidenstraße 36
Nähe Dammtor-Bahnhof

4. Oktober
NEUMÜNSTER
Holstenhallen

11. Oktober
DORTMUND
Spielbank Hohensyburg

17. und 18. Oktober
OHRDRUF/THÜRINGEN
Schloss Ehrenstein

7. und 8. November
ESCHWEGE
Puppen-Festtag

Mit dem Bus nach
Eschwege von Dresden,
Chemnitz, Jena ?
Bitte per Mail melden!!

LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51/50 92 82 oder
0178 533 5668
Fax: 054 51/89 77 45
E-Mail: Leokadia.Wolfers@t-online.de
www.puppenboersen.de

Öffnungszeiten, wenn nicht anders
angegeben, 10-16 Uhr

Die seltenen Porzellan-Barbies

Bettina Dorfmann

Aus weißem Gold

Alle Barbie-Puppen bestehen aus Kunststoff. Dies ist ein weitverbreiteter Irrglaube. Es gab auch Exemplare der beliebten Fashion-Doll, die aus Porzellan bestehen. Diese aufwändig gearbeiteten Puppen sind die Highlights einer jeden Barbie-Sammlung.

Wer hätte gedacht, dass es Barbie-Puppen aus Porzellan gab. Diese besonderen Sammlerstücke aus den späten 1980er- und frühen 1990er-Jahren waren aus dem bei Puppen-Sammlern begerhtem „weißen Gold“ gefertigt.

Top ausgestattet

Wie bei ihren Geschwistern aus Kunststoff, waren Arme und Beine der Porzellan-Barbies beweglich. Sie wurden nach alten Vintage- und Mod-Serie-Vorlagen gestaltet. Ebenfalls trugen sie die entsprechenden Outfits und Frisuren der jeweiligen Zeit. Jedes Outfit war aufwändig verarbeitet und mit

den dazugehörigen Accessoires ausgestattet. Ein Zertifikat sowie ein Puppenständer lagen jeder Puppe bei. Sie wurden in speziellen Boxen angeboten. ■



Brünette Ponytail-Barbie aus Porzellan aus dem Jahr 1991 im Outfit „Gay Parisienne“

Aus dem Jahr 1989 stammt diese blonde Porzellan-Ponytail-Barbie in dem Outfit „Solo in the Spotlight“



Diese brünette Bubble Cut-Barbie aus dem Jahr 1992 aus Porzellan trägt das Outfit „Red Flare“



Aus dem Jahr 1991 stammt diese rothaarige Swirl Ponytail aus Porzellan. Bekleidet ist sie mit „Plantation Belle“

30th Anniversary Ken aus dem Jahr 1991: Bekleidet ist Barbies männlicher Begleiter aus Porzellan mit Outfit „Tuxedo“



389,00 €

Allison von Monika Levenig
Lm. 350 St. mit Zertifikat
Gr. 112 cm. Vollvinyl
11 Gelenke, zzgl. Versand



419,00 €

Cinderella von Monika Levenig
Lm. 350 St. mit Zertifikat
Gr. 122 cm. Vollvinyl
11 Gelenke, zzgl. Versand

Weitere Puppen auf Anfrage.
CMPuppengalerie
Timo Schulz
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
Tel.: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmpuppengalerie@aol.com
Shop: www.cmpuppengalerie.de



TEDDYBÄR TOTAL
www.teddybaer-total.de

See you there
Vi
До встре
Wir
また会い
Hopelijk tot
Nous nous reverrons l'année pro



明年再见
23.-24. April
2016

Alle Informationen zur
TEDDYBÄR TOTAL
finden Sie unter
www.teddybaer-total.de

Festwoche in Neustadt, Sonneberg und Coburg

Feierstimmung

Ruth Ndouop-Kalajian
Tobias Meints

Coburg, Neustadt, Sonneberg: Diese drei Städte bilden das traditionelle Zentrum der deutschen Spielzeugindustrie und laden einmal im Jahr zur großen Festwoche. Highlights sind neben der Verleihung des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises und des Teddy- und Puppenfests in Sonneberg die zahlreichen Sonderausstellungen in den Spezialmuseen der Region.



Eine besondere Attraktion des Teddy- und Puppenfestes in Sonneberg war die Präsentation hochwertiger japanischer Künstlerpuppen – gefertigt von Mitgliedern der Künstlervereinigung Team Koyaala

Die traditionelle Spielzeugregion um Sonneberg, Neustadt und Coburg macht jedes Jahr um Himmelfahrt ihrem Namen alle Ehre. Puppen- und Spielzeugenthusiasten aus dem In- und Ausland reisen an, um sich über den aktuellen Stand der Szene informieren, einzukaufen, sich inspirieren zu lassen oder die Spezialmuseen in der Region zu besuchen. Anlaufstellen gibt es dabei viele: In Sonneberg findet das große Teddy- und Puppenfest statt, in Neustadt wird mit dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis der namhafteste Award der Puppenszene verliehen und Coburg zelebrierte in diesem Jahr die vollständige Wiedereröffnung des 2012 bei einem Brand in Mitleidschaft gezogenen Puppenmuseums. Darüber hinaus veranstalten

viele Unternehmen in der Region einen Tag der offenen Tür, wie Haida in Sonneberg, Teddy-Hermann in Hirschaid oder Hermann Spielwaren in Coburg.

Teddy- und Puppenfest

Das Teddy- und Puppenfest, das im Sonneberger Sonnebad stattfindet, hat sich in den letzten zwölf Jahren zu einem Highlight der Festwoche entwickelt. Jedes Jahr stellt der Verein „Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde“ um seinen ersten Vorsit-



Eine große Auswahl an Puppen und Bausätzen gab es am Stand von Hedi



Fachkundige Beratung sowie die Reparatur von Puppen und Teddys bot Heinz Backes an



zenden Birger Engel ein Event auf die Beine, das bei Ausstellern sowie Besuchern gleichermaßen beliebt ist.

Angeboten und präsentiert werden neben hochwertigen Künstlerpuppen auch Reborn-Babys, antike Schätze und eine große Menge Zubehör. Traditionell kümmert sich das Team von Pupp doktor Backes um beschädigte und abgeliebte Puppen und Bären. Zudem gibt es ein umfangreiches Rahmen- und Workshop-Programm für die jungen Besucher des Events. Ein besonderes Highlight der Festveranstaltung war in diesem Jahr neben der Verleihung des German-Open-Awards, eine Sonderausstellung hochkarätiger japanischer Puppen, gefertigt von einigen Mitgliedern der namhaften Künstlervereinigung Team Koyaala.



Puppen, Stoffe, Spitzen und vor allem Knöpfe gab es am Stand von Christel Pangerl aus Liechtenstein



Neben Künstlerpuppen und Reborns gab es im Sonneberg viel Zubehör und auch antike Puppen zu sehen



Bären und Puppen konnten die Besucher des Teddy- und Puppenfests am Stand von Ingrid Munzinger bestaunen



Renate Théremin fertigt seit einigen Jahren erfolgreich Reborns. Ihr Label heißt Renates Puppenträume



Wundervolle Puppen am Stand von Silke Pan



Publikumsmagnet in Sonneberg waren erneut die possierlichen Wichtel von Rosemarie Müller

KONTAKT

Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde
Postfach 11, 96279 Weidhausen
Fax: 095 62/98 11 67
E-Mail: birger.engel@t-online.de
Internet: www.teddyundpuppenfest.de



Der Dessauer Puppenclub war ebenfalls auf dem Teddy- und Puppenfest in Sonneberg vertreten



Die Siegerinnen des Publikumspreises: (von links) Ulrike Jenkner, Monika Chlumsky und Heidemarie Trox – flankiert von Wilhelm Rainer Häusler, ehrenamtlicher Beigeordneter der Stadt Sonneberg (rechts) und dem Coburger Landrat Michael Busch

Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis

Erstmals wurden die Einreichungen und Siegerpuppen des angesehenen Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises der Stadt Neustadt bei Coburg in der Heubischer Mehrzweckhalle ausgestellt. Die internationale Bedeutung wurde einmal mehr durch die Beteiligung japanischer Künstlerinnen belegt. Gleich in zwei Kategorien siegten die Teilnehmerinnen aus Fernost: Miyuki Yamauchi – ein Kurzporträt gibt es in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** – teilt sich mit Sylvia Kowalski den Preis für die „Beste Nachwuchskünstlerin“. Chizuko Inabe, die bereits im vergangenen Jahr erfolgreich dabei war, siegte in der Kategorie „Beste Jugendlichen-Darstellung“ in der Kategorie 3 mit einem gleichzeitig perfekten und ausdrucksstark gestalteten Jungen.



Die „beste Jugendlichen-darstellung“ stammt in diesem Jahr von der Japanerin Chizuko Inabe – vollendet in Ausdruck und Ausführung



Miyuki Yamauchi (zweite von links) aus Japan wurde zusammen mit der deutschen Puppenmacherin Sylvia Kowalski (dritte von links) von Neustadts Oberbürgermeister Frank Rebhan als „Beste Nachwuchskünstlerin“ geehrt

Für ihr Lebenswerk erhielt Natalia Lebsak den begehrten „Puppen-Oscar“. Ihre raffiniert aus Holz geschnitzten und mit plastischer Masse, Farbe, Acryl und Lack bearbeiteten Objekte sind unvergleichlich. Neben den dreidimensionalen Puppen und Figuren malt und zeichnet die aus Russland stammende Künstlerin auch. Sie lebt seit vielen Jahren in Nürnberg und dankte der Stadt Neustadt bei Coburg für den Preis, der die Puppenkunst in Deutschland stark aufwerte.

Der Schweizer Puppenkünstlerin Elisabeth Flueler-Tomamichel – seit 20 Jahren Mitglied der Jury – wurde ein ehrenvoller Abschied aus diesem Amt bereitet, das sie auf eigenen Wunsch aufgibt. So gerne sie als Jurorin tätig war, sagte sie im Rahmen der Preisverleihung, so sehr habe sie immer bedauert, nie selber beim Wettbewerb antreten zu dürfen.



Aus Porzellan ist der Kopf dieser zierlichen Puppe von Sylvia Kowalski – belohnt mit einem „Puppen-Oscar“ in der Sonderkategorie „Beste Nachwuchskünstlerin“



Für ihre außergewöhnlichen Puppen, Marionetten und Figuren wurden Natalja Lebsak mit dem Preis für das „bestes Gesamtwerk einer etablierten Künstlerin“ ausgezeichnet

Für diese Kreation erhielt die Japanerin Miyuki Yamauchi den Preis als „Beste Nachwuchskünstlerin“. Es ist ihr Erstlingswerk



ERGEBNISSE

Kategorie 1

Die beste Spielpuppe
Gabriele Mazaracis, Deutschland

Kategorie 2.1

Die beste Babydarstellung
Gabriele Rademann, Deutschland

Kategorie 2.2

Die beste Kinderdarstellung
Sabine Vogel, Deutschland

Kategorie 3

Die beste Jugendlicherdarstellung
Chizuko Inabe, Japan

Kategorie 4

Die beste Erwachsenenendarstellung
Berni Stenek, Österreich

Kategorie 5

Die beste Porträtpuppe
Silke Friedrich, Deutschland

Kategorie 6

Die beste Fantasiepuppe
Natalia Gocheva, Bulgarien

Kategorie 7

Die beste Miniaturpuppe
Cosette Gall-Claude, Schweiz

Kategorie 8

Die beste Karikatur
Ute Krajewski, Deutschland

Kategorie 9

Die beste Themenarbeit
Sandy Fukala, Deutschland

Kategorie 10

Experimentelle Puppenkunst
Christoph Jacobs, Deutschland

Kategorie 11

Nachwuchs-Förderpreis
Sylvia Kowalski, Deutschland
Miyuki Yamauchi, Japan

Sonderkategorie 12

Kategorie der Preisträger
Anna Meyer, Deutschland

Sonderkategorie 13

Das beste Gesamtwerk eines
etablierten Künstlers
Natalja Lebsak



Die diesjährigen Gewinner des Max-Oscar-Arnold-Kunstpreises der Stadt Neustadt bei Coburg



Berni Stenek siegte mit ihrer ethnischen Puppe aus Porzellan in der Kategorie „Beste Erwachsenenendarstellung“



Kleiner Junge mit seinem Spielzeug von Sabine Vogel – Gewinnerin in der Kategorie „Beste Kinderdarstellung“

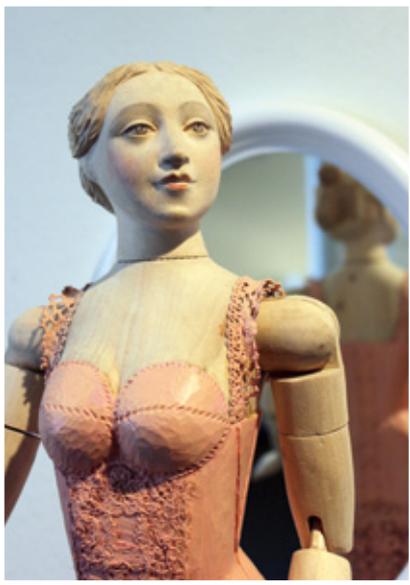


Neustadts Kultur-Bürgermeister Martin Stingl verabschiedete Elisabeth Flueler-Tomamichel, die nach 20 Jahren als Mitglied der Jury auf eigenen Wunsch ausscheidet



Die „beste Fantasiepuppe“ des Jahres 2015 stammt von der bulgarischen Künstlerin Natalia Gocheva. Die Puppe im Kinderzimmer überdauert die Zeit, während aus dem Kind eine erwachsene Person wird – die Uhren stehen für die Zeit im Wandel

„Die Eitle“ – das Spiegelbild ist ihr wichtigster Begleiter – ist aus Lindenholz geschnitzt und stammt von Traudel von Röthardt



Auslotung 3 – Sonderschau in Neustadt

Wo steht die aktuelle Puppenkunst? Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten, doch wer Anregungen sucht, findet sie im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt bei Coburg. Kurator und Museumsleiter Udo Leidner-Haber lud dieses Jahr wieder ausgewählte Puppenkünstlerinnen zur Sonderausstellung „Auslotung 3“ ein. Dieses Mal stammen die Exponate aus den Jahren 2014 und 2015 und zeigen die Trends dieser ganz besonderen Kunstrichtung auf – im Gegensatz zu den Sonderausstellungen der vergangenen Jahre, bei denen Leidner-Haber Rückblicke in die vergangenen Strömungen der Puppenkunst auslotete.

Beeindruckend ist die Auswahl der Künstlerinnen und der Werke: Darunter befinden sich etwa Traudel von Röthardt, Hanna Goetz, Christa Mann, Berni Stenek, Elisabeth Flueller-Tomamichel, Debra Nagel und Cosette Gall-Claude, die seit vielen Jahren die Puppenkunst mitgeprägt haben. Noch nicht ganz so lange dabei sind Anna Meyer, Sandy Fukala, Heidemarie Doyé und Silke Friedrich, die eigene Akzente setzen und das Genre beleben. Neuerung bei dieser Ausstellung: die Objekte stehen zum Verkauf, und so kam es, dass bereits während der Puppenfestwoche eine Vitrine leer stand.

Die Puppen der „Auslotung 3“ sind noch bis zum 31. Juli 2015 zu sehen, danach startet am 8. August bis 3. November 2015 die Sonderausstellung „Puppen aus Celluloid“.

„Hajo“ ist eine klassische Künstlerpuppe aus Porzellan von Eva Danker



Tatjana Raums „Sitzender Felix“ ist wunderbar anzuschauen. Ist er eine Puppe, eine Skulptur oder was ist seine Natur?



„Liebeskummer“ stellt Sandy Fukalas gleichnamiges Geschöpf aus Filz eindrucksvoll dar



Hanna Goetz, sonst selten auf Ausstellungen vertreten, präsentiert hier ein Werk „ohne Titel“ – ein Kleinkind mit Teddy. Die Risse und Brüche sind Bestandteil des Kunstwerkes



„Was bewegt mich?“ heißt diese Puppe von Heidemarie Doyé mit blinden Augen. Sie dirigiert zwei kleine Marionetten im Spiel mit ihren Händen

KONTAKT

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie
Hindenburgplatz 1, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 095 68/56 00
E-Mail: spielzeugmuseum-neustadt@t-online.de
Internet: www.spielzeugmuseum-neustadt.de



„Geborgenheit“ heißt dieses unverkäufliche Ensemble von Helena Thomiczny. Aus Polymer-Clay und Modelliermasse hat sie eine harmonische Familie gezaubert

Gabi Rademann ist eine Meisterin des Porzellans – wie dieses Kunstwerk belegt



„Anna“ ist eine kleine Leseratte, von Cosette Gall-Claude ganz reizend in Szene gesetzt und mit einem kleinen Büchlein ausgestattet



Ronja Räubertochter ist eine der beliebtesten Romanheldinnen von Astrid Lindgren. So stellt sich die Puppenkünstlerin Silke Friedrich das mutige Mädchen vor

KONTAKT

VEP – Verband europäischer Puppenkünstler
Asenhamer Weg 1a, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 086 37/75 77, E-Mail: kagarademann@gmx.de
Internet: www.puppenkunst-vep.de



„Allereihrauh“ ist ein Unikat aus Merinowolle und Seide – nass gefilzt von Sandy Fukala

Anzeigen

VeP-Sonderausstellung

Die Jahresausstellung des Verbands europäischer Puppenkünstler (VeP) fand in diesem Jahr erstmals in der Heubischer Mehrzweckhalle statt. Lichtdurchflutet und ebenerdig zog der Ausstellungsraum zahlreiche Besucher an, die im gleichen Gebäude auch die Gewinner und Einreichungen zum Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis und die Sonderausstellung mit Hildegard Wegners Puppen bewundern konnten. Viele Künstlerinnen waren vor Ort, um sich mit Sammlern und Interessierten auszutauschen.

Eisborner Puppenstübchen

Angelika Voss

Große Puppenausstellung:
26. und 27. September 2015,
im Hotel Seehof, Sundern/
Langscheid, Eintritt frei,
Öffnungszeiten
von 10 bis 18 Uhr

Für weitere Informationen
besuchen Sie bitte
meine Homepage

Fachhändlerin für
Künstlerpuppen und
exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 · 58802 Balve-Eisborn
Telefon (0 23 79) 50 56
www.angelikavoss.de

Künstlerpuppen

Inge Harck, Alter Kupfermühlenweg 44b • 24939 Flensburg
Tel.: 04 61/417 74 • E-Mail: harck@t-online.de

Shopping

Einsam, sprachlos, dem Alkohol zugewandt – Hildegard Wegner als aufmerksame Beobachterin menschlicher Abgründe



Hildegard Wegner-Sonderausstellung

Hildegard Wegners Puppen fallen aus dem Rahmen, wenn man bei Künstlerpuppen an Kindergesichter aus Porzellan denkt, an Seide, Spitze und die Darstellung des Schönen. Doch wenn man die ureigenste Funktion der Puppe zugrunde legt – die Puppe als Abbild des Menschen – so zeigen die Werke von Hildegard Wegner genau dies in ihrer ganzen Bandbreite. Das abgründige, hässliche, makabre der menschlichen Seele – das wollte die Künstlerin sichtbar machen. Im Jahr 2014 starb sie im Alter von 88 Jahren, ihre Familie vermachte ihr Werk an die Stadt Neustadt bei Coburg. Im Rahmen der Puppenfestwoche widmete die Stadt der großartigen Künstlerin eine umfangreiche Sonderausstellung.



Heimgesucht von Phantomen – sie spielen der Psyche übel mit



Weise, besonnen, ruhig – auch das wusste Hildegard Wegner gekonnt darzustellen, geschnitzt aus Lindenholz

Flucht, Vertreibung, Verlust – das erlebte Hildegard Wegner selbst als junge Frau während des Zweiten Weltkriegs. Diese Erfahrungen spiegeln sich in der Flüchtlingsfrau mit ihren Kindern wider



Die „Säuglingsstation“ hat im „alten“ wie auch im „neuen“ Museum ihren Stammplatz



Nähen – eine typisch weibliche Tätigkeit, die schon die jungen Mädchen erlernten, zum Beispiel mit den Schnittanleitungen „Die fleißige Puppenschneiderin“. Eine originale Singer-Nähmaschine steht zum Ausprobieren bereit



Die bürgerliche, gut verheiratete Dame – das Ziel einer jeden bürgerlichen Mädchenkindheit. Mode und gutes Aussehen waren eine wichtige Voraussetzung dafür, wie es im „Ankleidezimmer“ deutlich wird. Betritt man diesen Raum, strömt dem Besucher der Duft des 19. Jahrhunderts entgegen – Rosenwasser, Lavendel und ein Riechfläschchen



Coburger Museum in neuem Glanz

Nach dreijähriger Sanierungszeit ist das Coburger Puppenmuseum nun wieder vollständig für die Besucher geöffnet. Schon 2007, als die Stadt Coburg das Museum von der Familie Lossnitzer übernahm, stand fest, dass ein neues Konzept für die Sammlung entwickelt werden musste, um neue Besucher in die Räumlichkeiten zu locken. Als nach der Puppenfestwoche 2012 im Nachbarhaus ein Brand ausbrach und Löschwasser in das Gebäude aus dem 18. Jahrhundert eindrang, wurde das Museum über Nacht komplett evakuiert. Nach den Aufräumarbeiten begannen die Sanierung und die stückweise Umsetzung des bereits neu erarbeiteten Konzepts von Museumsleiterin Christine Spiller.

Im vergangenen Jahr konnten schon einige umgestaltete Räume wieder eröffnet werden. Der Eingangsbereich mit neuen Türen und Rezeption war ebenfalls schon fertiggestellt. Pünktlich zur Puppenfestwoche 2015 waren die übrigen Ausstellungsräume neu gestaltet und luden Familien und Sammler zu einem Besuch ein. Vor allem der erste Stock ist dem neuen Themenschwerpunkt „Erziehung und Kindheit in der bürgerlichen Familie“ gewidmet. Stationen zum Anfassen, Anhören und Ausprobieren machen Geschichte begreifbar und setzen Verbindungen zur heutigen Kindheit. Als Beispiel wird das Leben mit Gegenständen der Coburger Bürgerin Cornelia Stöckenius (1853-1931) dargestellt, in deren Nachlass sich zahlreiche Spielsachen befanden.

Die weiteren Schwerpunkte aus dem „alten Museum“: „Spielzeugregion zwischen Coburg und Gotha“, „Faszination Puppe“ und „Puppen sammeln“ nehmen auch im „neuen Museum“ einen breiten Raum ein. Der Sammler trifft dort bekannte Szenen wie das „Heubachzimmer“, die „Säuglingsstation“ oder die Automaten. Neu ist dort ein Bildschirm neben der Vitrine, auf dem man die Automaten im Film in Aktion sehen

KONTAKT

Puppenmuseum Coburg
Rückertstraße 2-3, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/89 14 81
E-Mail: puppenmuseum@coburg.de
Internet: www.coburger-puppenmuseum.de

BILDERGALERIEN

VeP-Ausstellung: www.tinyurl.com/VeP2015
Hildegard Wegner-Ausstellung: www.tinyurl.com/HildegardWegner
Max-Oscar-Arnold: www.tinyurl.com/MOA-Preis2015
Auslotung 3 in Neustadt: www.tinyurl.com/Neustadt2015
Teddy- und Puppenfest: www.tinyurl.com/Sonneberg2015
Puppenmuseum Coburg: www.tinyurl.com/Coburg2015

kann – also auch hier gibt es Ergänzungen zu den reinen Ausstellungsobjekten, die verschiedene Sinne ansprechen. Am 8. August startet die neue Sonderausstellung „Celluloidpuppen – Zeitzeugen der 1950er-Jahre“ und läuft bis zum 8. November 2015. Da zeitgleich die Ausstellung „Puppen aus Celluloid“ im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie in Neustadt zu sehen ist, wird ein Kombi-Ticket angeboten: Beim Besuch beider Ausstellungen ist der Eintritt im zweiten Museum ermäßigt. ■



Damit die Besucher einen Eindruck von der Beweglichkeit der Automaten bekommen, können sie nun einen kleinen Film sehen. Die Automaten sind restaurierungsbedürftig und können daher nur selten in Gang gesetzt werden

Xenia misst etwa 50 Zentimeter, sie steht auf einem Pilz. Geschmeidig wie eine Balletttänzerin schwingt sie ihre Arme



Tine Kamerbeek gehört zu den besten Künstlerinnen der Niederlande und fertigt mit Vorliebe zarte Gestalten aus Modelliermasse

Geflügelte Wesen von Tine Kamerbeek

Ruth Ndouop-Kalajian

Standfest und schwerelos

Wer sich mit niederländischer Puppenkunst beschäftigt, kommt an einem Namen nicht vorbei: Tine Kamerbeek. Seit 36 Jahren kreiert sie ausgefallene Puppen und Figuren, die sich durch ihre gekonnte Gestaltung auszeichnen. Ihre ersten Kreationen entstanden aus einer eigens hergestellten Modelliermasse – produziert aus Kleister und Baumwolle.

Die geborene Amsterdamerin Tine Kamerbeek liebt vor allem die kleinen Elfen mit den runden Wangen und den fließenden Seidenkleidern, für die sie so bekannt ist. Den Grundstein für ihre künstlerische Karriere legte sie mit ihrem Studium an der Royal Academy in Amsterdam. Ende der 1970er-Jahre, als sie mit dem Puppenmachen begann, gab es noch keine lufttrocknenden Modelliermassen – also arbeitete sie mit Baumwollfasern, die sie in Kleister tauchte. „Eine klebrige Angelegenheit“, erinnert sie sich an diese Experimentierphase und verzieht das Gesicht dabei, „aber das Ergebnis war gut“. Von Anfang an waren es Elfen und Trolle, die ihre Kreativität und technische Finesse herausforderten.

Kreativität, Geduld und Technik

Auch heute, da sie hauptsächlich lufttrocknende Modelliermassen einsetzt, taucht bei jedem neuen Objekt die Frage auf: „Wie erreiche ich es, dass die Puppe frei steht?“ Ein wichtiger Part beim Modellieren ist es, für diesen Anspruch eine technische Lösung zu finden. Dabei kommen ihr neben ihrer mittlerweile jahrzehntelangen Erfahrung besonders zwei Eigenschaften zugute: Kreativität und Geduld. Beides fließt ein in die Beharrlichkeit, genau das umzusetzen, was sie ausdrücken möchte. Oft stehen ihre Elfen auf einer Art Podest – sei es ein nachempfunderer Pilz, ein modellierter Fels oder ein Blütenarrangement.

Dies ist eine originelle Art, den Puppen zugleich Standfestigkeit und den Eindruck der Schwerelosigkeit zu verleihen. Denn viele ihrer zwischen 42 und 58 Zentimeter großen Elfen und Fabelwesen sind geflügelt, wie beispielsweise Xenia oder Rose. Aber wie bei



Gleich schwingt sie sich in die Lüfte, schmal und lang wie eine Libelle mit hauchzarten Flügeln



Capricorn – zu Deutsch „Steinbock“ – heißt dieses schmale Fabelwesen, wie ihr Namensgeber an eine nachempfundene Steinwand geschmiegt

ihren Sternzeichenmotiven Fisch, Waage und Steinbock ist das Podest inhaltlich Teil des ganzen Objektes und verstärkt seine Wirkung mit kleinen Details. Tine Kamerbeek bemalt ihre Puppen mit Ölfarbe und stattet sie mit langen Mohairperücken aus.

Rund um die Puppe

„Durch Ausdruck, Form und Haltung der Puppen möchte ich die Aufmerksamkeit des Betrachters auf die Puppe lenken, seine Imagination anregen, während er die Puppen anschaut“, sagt sie mit strahlenden Augen und voller Leidenschaft für die Kunst. Das kastanienbraune Haar nach hinten gebunden, kommt ihr großer Ohrschmuck gut zur Geltung. Sie ist eine auffällige Erscheinung mit ihrem Silberschmuck und der Ansteckrose am Revers, unverkennbar auch hier der Sinn für das Schöne. Die Puppenszene, die sie selbst mitgeprägt hat, hat umgekehrt sowohl ihren beruflichen Werdegang beeinflusst wie auch ihr Familienleben: „Vor einigen Jahren begleitete mich mein Sohn nach Moskau zu einer Ausstellung – und verliebte sich dort in eine russische Puppenmacherin. Sie heiratete und mein Enkel ist nun schon sieben Jahre alt!“ Der Wermutstropfen in dieser schönen Familiengeschichte – nach 48 gemeinsamen Jahren starb Tine Kamerbeeks Ehemann vor 6 Jahren.

Reisefreudig

Mit ihren Mitstreiterinnen im DABIDA, dem „Dutch and Belgium Institute of Doll Art“, ist sie auf zahlreichen Ausstellungen



Sternzeichen Fische – das Wasser ist ihr Element

Die Waage – ein weiteres Sternzeichen, das Tine Kamerbeek auf ihre besondere Art darstellt



Ein Kranz aus Rosen bedeckt ihr langes blondes Haar, die Farben wiederholen sich in den Flügeln, dem duftigen Kleid aus dünnen Stofflagen, den zarten Schuhen und dem Podest aus kleinen Blüten

gen in den Niederlanden und international unterwegs. Russland nach wie vor und Japan sind aktuell die beliebtesten Reiseziele der Künstlerinnen. „Meine Elfen sind schon in der ganzen Welt umhergeflogen und sind in vielen Sammlungen vertreten“, freut sich die Amsterdamerin. 1995 erhielt sie – nach mehreren niederländischen Auszeichnungen – auch in Deutschland ihren ersten Preis, den „Ersten Battenberger Künstler Puppenpreis“ und mehrere Male den Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis der Stadt Neustadt bei Coburg. Mittlerweile ist sie allerdings nicht mehr als Teilnehmerin auf Wettbewerben vertreten, sondern auf Seiten der Jury. „Ich bin sehr dankbar für die Gabe der Kreativität und dass ich in meinem Leben mit so vielen Puppenliebhabern zusammengekommen bin.“

In Deutschland war sie eine zeitlang durch die Galerie „Young Classics“ vertreten, durch die ihre Werke auch bekannt wurden. „Tine Kamerbeeks Figuren sind in ihrer Aussagekraft vielseitig. Interpretationen wie verträumt, melancholisch, nachdenklich, fröhlich oder verspielt sind mitunter allein vom Betrachter und dessen Stimmung abhängig“, erklärte Galeristin Ursula Brosenne schon damals. Trotz aller künstlerischen Vielfalt hat diese Aussage bis heute Gültigkeit, wie ein Blick in die Elfengesichter bestätigt.

Auch nach über 30 Jahren künstlerischer Tätigkeit – mit den Puppen, in einer Töpferei und Diamantschleiferei als junge Frau geht sie mit Elan ihrem Wunschberuf nach: Puppenkünstlerin. „Ich hatte immer den Traum, mit Puppen anzufangen – und das habe ich dann einfach getan!“

KONTAKT

Tine Kamerbeek, Pythagorasstraat 114 B, Amsterdam
Niederlande, E-Mail: tine.kamerbeek@online.nl
Internet: www.tinekamerbeek.nl

DER NEUE PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/16

Das neue Standardwerk zur
Bestimmung von Puppen

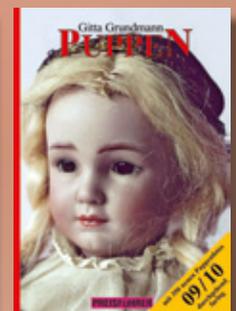
- » Puppen mit Porzellankopf aus
deutscher und französischer
Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz
sowie Papiermâché
- » Abbildungen von
begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen
für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten,
29,80 Euro

NEU!



ISBN: 978-3-939806-79-0

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Impressum

PUPPEN & SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchiert, schreibt und produziert für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Ndouop-Kalajjan

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Dr. Marc Sgonina

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Gisela Fuchs, Gabriele Bothen-Hack,
Bettina Dorfmann, Antje Lode,
Gabriele Müller, Veronika Schneider

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen & marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60
Ausland € 61,80
eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen werden.
Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

Vorschau

*PUPPEN & Spielzeug gibt es sechsmal
jährlich. Die Ausgabe 05/2015 erscheint
am 18. September 2015.*

Dann berichten wir unter anderem über ...



*... die Kunstwerke
der Puppenmacherin
Yvonne Flipse, ...*



*... präsentieren die
Anleitung für ein
opulentes Ballkleid ...*



*... und stellen Charakterpuppen
von Kämmer & Reinhardt vor.*



20 JAHRE **modell hobby Spiel**

2. bis 4. Oktober 2015
Leipziger Messegelände

Faszinierende Puppenkunst

- entzückende Puppen, bekannte Künstler und renommierte Hersteller
- Chance auf Publikumspreis „Reborn-Sweetie 2015“
für die schönste Babypuppe im Wettbewerb
- hilfreiche Workshops zur eigenen Puppenherstellung
- Puppenklinik für kleine und große Notfälle
- hübsches Zubehör und bezaubernde Accessoires





**IX. INTERNATIONALER
PUPPEN
SALON
IN MOSKAU**
Tishinskaya-Platz 1
1.-4. Oktober 2015